



MUTHAUS

Der Umfang des Steinaustausches erhöht sich und damit auch die Mehrkosten!

STURMTIEF „LAMBERT“

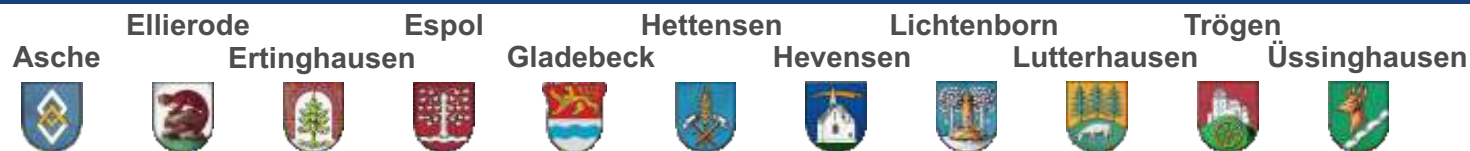
hat am 22.06. sehr viele Schäden im Stadtgebiet und den Ortschaften hinterlassen.

DIGITALES FOTOMUSEUM

Gut besuchte 2. Infoveranstaltung im Sportheim des HSV.

August
2023

www.hardegser-stadtgefluester.de



Wir feiern Geburtstag!

95

1928 – 2023
95 Jahre
„Schwimm-Licht-Luft- und Sonnenbad“

95-Stunden-Schwimmen und Mottotage rund ums Jubiläum
2. – 6. August 2023

1005 Jahre

Hevenser Kirchweih

HISTORISCHER MARKT

5. August ab 11:00 Uhr in HEVENSEN
13:00 Uhr Offizielle Eröffnung

Dorfregion Leineweber Sechseck

4. Leineweberfest der Dorfregion

Ankündigung
26. August 2023
DGH Parenden
Gladebecker Weg 6, 37176 Parenden

- Vorstellung der Dorfregion Leineweber Sechseck
- Musikalische Begleitung
- Witmach-Vorführung der Flachs-Verarbeitung
- Reichhaltige Verpflegung
- Kinder Aktivitäten
- und vieles mehr...

Partner:

- Lutterhausen
- Hevensen
- Gladebeck
- Ertinghausen
- Ellierode
- Üssinghausen

Partnerorganisationen:

- NLC
- Goldschmiede
- ...

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:

- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung

Industriestraße 15 | Telefon: 05554 9938-0
37185 Moringen | Fax: 05554 9938-20 | bierkamp@vrbanksn.de

BIERKAMP Baustoffe

VR-Bank in Südniedersachsen AG

GUTE GRÜNDE FÜR DAS ENERGETISCHE SANIEREN IHRER FENSTER!



AKTION
NUR IM
AUGUST 2023
10% Rabatt auf
3-fach verglaste
Fenster

ENERGIEEFFIZIENZ Durch eine energetische Sanierung der Fenster kann der Wärmeverlust in einem Gebäude reduziert werden. Ältere Fenster können oft nicht ausreichend isolieren und lassen Kälte von außen eindringen oder Wärme aus dem Inneren entweichen. Energiesparende Fenster mit moderner Isoliertechnologie, wie Wärmeschutzverglasung und mehrschichtigen Rahmen, können den Wärmeverlust erheblich reduzieren. Das führt zu einem niedrigeren Energiebedarf für die Beheizung oder Kühlung des Gebäudes und somit zu geringeren Heiz- und Klimatisierungskosten.

KLIMASCHUTZ Eine energetische Sanierung der Fenster kann dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß eines Gebäudes zu verringern. Durch den geringeren Energieverbrauch zur Beheizung oder Kühlung wird weniger fossiler Brennstoff benötigt, was zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen führt. Die energetische Sanierung von Fenstern ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit.

WOHNKOMFORT Moderne, energetisch effiziente Fenster bieten nicht nur besseren Wärmeschutz, sondern auch verbesserten Schallschutz. Sie können den Lärm von draußen reduzieren und so für eine ruhigere und angenehmere Wohnatmosphäre sorgen. Darüber hinaus können hochwertige Fenster auch den Eintritt von Zugluft und Kondenswasserbildung minimieren, was den Wohnkomfort weiter steigert.

WERTSTEIGERUNG Eine energetische Sanierung der Fenster kann den Wert eines Gebäudes erhöhen. Energiesparende Maßnahmen werden von potenziellen Käufern oder Mietern oft positiv bewertet, da sie langfristige Kosteneinsparungen und einen besseren Wohnkomfort bieten.

Und: Wir können nicht nur Fenster! Die Erfahrung von **Innenausbau Hardegsen** können Sie auch für viele weitere Dienstleistungen in Ihrem Heim nutzen. Zum Beispiel verlegen wir bei Ihnen auf Wunsch einen neuen Parkettboden oder sanieren den alten. Und auch Ihre neuen Innentüren bauen wir gerne für Sie ein. Sprechen Sie uns einfach an!

INNENAUSBAU
— HARDEGSEN —
WOHNRAUMKONZEPT



Tel. 0151-17411349

AN DER ÖLMÜHLE 1-2 | 37181 HARDEGSEN
www.innenausbau-hardegsen.de



Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551
8286

Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

www.elektro-girmann.de

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 1 | 37181 Hardegsen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de

EINLADUNG ZUM 4. LEINWEBER SECHSECK FEST IN PARENSEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir möchten Sie ganz herzlich zum 4. Leinweberfest in Parnsen am 26. August einladen. Dieses Fest ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam die Erfolge und Verbundenheit der interkommunalen Dorfgemeinschaft Leinweber Sechseck, bestehend aus den Ortschaften Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen (Stadt Hardegsen) sowie Lütgenrode, Parnsen und Wolbrechtshausen (Flecken Nörten-Hardenberg), zu feiern.

Datum: Samstag, 26. August 2023 – 14 Uhr

Ort: Parnsen am Dorfgemeinschaftshaus

Dorfentwicklung ist ein kontinuierlicher Prozess mit dem Ziel, unsere Region noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viele Projekte realisiert, die unser tägliches Leben positiv beeinflussen. Beim 4. Leinweberfest möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, diese erfolgreichen Projekte hautnah zu erleben und mehr über deren Auswirkungen auf unsere Gemeinde zu erfahren.

Das Fest beginnt mit einer Eröffnungsrede um 14.00 Uhr, gefolgt von verschiedenen Aktivitäten, Vorfürhungen und Präsentationen rund um die Dorfentwicklung. Sie können an Führungen teilnehmen, um die Ergebnisse unserer gemeinsamen Anstrengungen direkt vor Ort zu sehen. Informative Ausstellungen geben Ihnen einen tieferen Einblick in die Hintergründe und Ziele der einzelnen Projekte.

Während des Festes wird die Weiterverarbeitung von Flachs mit historischen Handgeräten gezeigt.



Darüber hinaus haben wir ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie vorbereitet. Genießen Sie die musikalischen Darbietungen, probieren Sie köstliche Speisen und Getränke und nehmen Sie an den lustigen Aktivitäten für Kinder teil. Das Fest bietet eine wunderbare Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam stolz auf das Erreichte zurückzublicken.

Wir möchten uns bei Ihnen, unseren engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement während des Dorfentwicklungsprozesses bedanken. Ohne Ihre Ideen, Ihr Fachwissen und Ihren Einsatz wären die Projekte nicht möglich gewesen. Dieses Fest ist ein Dankeschön und eine Anerkennung Ihrer wertvollen Beiträge. Wir hoffen, dass Sie sich den Termin vormerken und mit uns dieses besondere Fest feiern. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und lassen Sie uns gemeinsam den Fortschritt und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft feiern.

Wir freuen uns, Sie beim 4. Leinweberfest in Parnsen begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Ortsrat Parnsen



Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist

Alle Marken – eine Adresse
Über 30.000 Neu- und Jungwagen
zu attraktiven Preisen kurzfristig verfügbar.
Werkstatt-Service für alle Marken




AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

... STADTVERWALTUNG HARDEGENS

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegens
 Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegens.de
 Internet: www.hardegens.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

... DAS BÜRGERBÜRO

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38
 Melissa Lehfeld Tel.: 05505/503-36
 E-Mail: buergerbuero@hardegens.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden.

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegens.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau Mobil: 0151-21685488
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegens.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till Tel.: 05505/96206
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE JUGENDPFLEGE

Janina Diekmann
 Lisa Hartmann
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegens.de

Öffnungszeiten im Jugendzentrum
 Siehe Bekanntmachung auf der Website

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegens Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel.: 0700/54300543
Zahnärztlicher Notdienst Tel.: 116117
Giftnotruf Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesdorf-asche.de

Ellerode: Annette Hellwig
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/2530

Ertinghausen: Christian Reinsch
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/509101

Espol: Jürgen Pilz
 nach Vereinbarung, Tel.: 01703818996

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Peter Volkmar
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999503

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Arne Molthan
 E-Mail: arne.molthan@web.de

Lutterhausen: Joachim Tauchert
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959349
 E-Mail: jtauchert@tr-online.de

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegens
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegens.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegens.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Dr. Manuela Ropeter-Scharfenstein Tel.: 05503/91426
 E-Mail: ropeter@dragon-ivf.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... KINDERTAGESPFLEGE

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

Öffnungszeiten: Flexibel

Sabine Kraft, Wolbrechtshausen
 Vertretungskraft

Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen
 Tel.: 05503/804668
 www.kindertagespflege-hardegens-hevenser-raeuberbande.de

Maria Bahlmann, Hardegens
 Tel.: 05505/96242

Susanne Seidel, Moringen
 Tel.: 05554/390438

Jessica Jung, Elvese
 Tel.: 0162/2085673

Wir bieten für Ihr Kind:

Kurz- und Langzeitbetreuung
 Ferienbetreuung
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

... KINDERTAGESSTÄTTE GLADEBECK

Kinderkrippe

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de
Leitung: Maren Bärwald
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

Kindergarten im Pfarrhaus

An Thie 3 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/8633993
E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696

E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardeggen.de

Leitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr
1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 15:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
15:00 - 16:00 Uhr

2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 16:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERTAGESSTÄTTE HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/2541

E-Mail: kita.hettensen@hardeggen.de
Leitung: Janine Fellenberg-Hammesfahr
1 Krippen- und 1 Kindergartengruppe
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873

E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
Leitung: kom. Eva-Maria Bahlmann
2 Vormittagsgruppen ab 2 Jahren
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436

Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de
Leitung: Felix Leist

1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:00 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 17:15 Uhr

... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)

ORTSVERBAND HARDEGEN

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD-Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

Ansprechpartner:

Elke Witt (kom. 1. Vorsitzende) Tel.: 05505/5940
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige.
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit unsere offenen Informationsabende zu besuchen. Jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen.

Jeden Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus der KG St. Margarethen, Im alten Dorfe 2, Holtensen.

Weitere Informationen bei:

Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896

Weitere Informationen: www.suchthilfe-goettingen.de oder schreiben Sie uns: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... SELBSTHILFEGRUPPE FÜR NARKOLEPSIE UND IDIOPATHISCHE HYPERSOMNIE

Tanja Deppe Tel.: 015127150418

... KULTURINITIATIVE HARDEGEN

Im Muthaus der Bug Hardeg

Bürozeiten:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
E-Mail: info@kultur-in-hardeggen.de
Internet: www.kultur-in-hardeggen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Die Buchausgabe ist kostenlos.

Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardeggen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen

BEKANNTMACHUNG

380 kV-Leitung Wahle-Mecklar, Teilabschnitt B: 10. Planänderung für den Planfeststellungsbeschluss vom 28.11.2017 für die Errichtung der 380-kV-Leitung Wahle – Mecklar, Teilabschnitt B: UW Lamspringe – UW Hardeggen und Anbindungsleitung Pumpspeicherwerk Erzhausen

I.

Die TenneT TSO GmbH hat für das o. g. Verfahren die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 43 ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSiBV), Dezernat 41 - Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß §§ 5, 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 4 i.V.m. § 7 und Anlage 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Gladebeck, Ammensen, Ströit, Brunsen, Kuventhal, Anderhausen, Einbeck, Odagsen, Edemissen, Strothagen, Buensen, Iber, Stöckheim, Hollenstedt, Schnedinghausen, Moringen, Thüdinghausen, Lutterhausen und Hardeggen beansprucht.

Mit Beschluss vom 28.11.2017 hat die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr den Neubau der 380-kV-Leitung Wahle – Mecklar, Teilabschnitt B, UW Lamspringe – UW Hardeggen, planfestgestellt. Bestandteil der Planfeststellung ist u. a. der Rückbau der 220-kV-Leitung Lehnte-Hardeggen, LH-10-2001 der TenneT TSO GmbH im Teilabschnitt Godenau-Hardeggen. In dem vorgenannten Teilabschnitt bezieht sich der genehmigte Rückbau auf den Bereich zwischen dem Abzweigmast 152 nahe dem Umspannwerk (UW) Godenau und dem UW Hardeggen.

Die vorliegende Planung umfasst Änderungen, Ergänzungen und Konkretisierungen von temporären Flächenansprüchen, die sich auf den Leitungsbereich zwischen dem Abzweigmast 194 und dem UW Hardeggen beschränken. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Anpassung und Änderung temporärer Zuwegung zu den für den Rückbau der einzelnen Masten benötigten Arbeitsflächen auf Basis einer durchgeführten Wegeplanungen einschließlich Bewertung der für die Baumaßnahme erforderlichen Wegeertüchtigungen,
- Ergänzung von Schleppkurven, Ausweichstellen und Oberbodentagerflächen im Rahmen der Wegeplanung,
- Anpassung temporärer Arbeits-, Seilzug- und Kranstellflächen,
- Ergänzung von temporären Arbeitsflächen für das Errichten von Schutzgerüsten über während der Seildemontage zu schützenden Infrastruktureinrichtungen wie klassifizierten Straßen und Bahnstrecken.

Der vorliegende Plan enthält:

- Erläuterungsbericht
- Übersichtspläne
- Umweltfachliche Beurteilung der Planänderung mit Karten, Maßnahmenblättern, Bilanzierungstabellen, Artenschutzrechtlicher Betrachtung, Betrachtung betroffener Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete
- Natura 2000-Vorprüfung
- Antrag auf Befreiung von Verboten der Schutzgebietsverordnung des LSG NOM 00023 „Ilme“ sowie gesetzlich geschützten Biotop
- Kreuzungsverzeichnis
- Grunderwerbsverzeichnis
- Lagepläne Grabenverrohrungen

Hinsichtlich des FFH-Gebietes Nr. 128 „Ilme“ (DE 4124-302) kommt die Vorhabenträgerin im Rahmen einer FFH-Vorprüfung zum Ergebnis, dass erhebliche Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung der bereits zugelassenen Vermeidungsmaßnahmen offensichtlich ausgeschlossen werden.

Das LSG Ilme (LSG NOM 00023) ist durch Arbeitsflächen und Zuwegungen betroffen, wobei es sich hier um kleinräumige Anpassungen auf naturschutzfachlich wenig wertebelasteten Flächen handelt, die letztlich den Schutzzwecken des LSGs nicht zuwiderlaufen. Vorsorglich beantragt die Vorhabenträgerin eine Befreiung von den Verboten der LSG-VO i.V.m. § 67 BNatSchG.

Ebenso beantragt die Vorhabenträgerin eine Ausnahme von den Verboten des § 30 BNatSchG für die Beeinträchtigung eines geschützten Biotops (Mageres mesophilisches Grünland kalkreicher Standorte (GMK)), die durch Anpassungen an Arbeitsflächen und Zuwegungen bedingt sind.

Im Gebiet WSG 03155004101 „Einbeck“ beantragt die Vorhabenträgerin ebenfalls mehrere Anpassungen von Arbeitsflächen und Zuwegungen. Dabei kommt die Vorhabenträgerin zum Ergebnis, dass insbesondere aufgrund der geringen Flächeninanspruchnahme die Grundwasserneubildung nicht beeinträchtigt und aufgrund günstiger Bodenverhältnisse und geringer Eingriffstiefe ein sehr geringes Gefährdungspotential hinsichtlich Trübungen besteht. Daher sieht die Vorhabenträgerin den Grundwasserschutz unter Berücksichtigung der bereits planfestgestellten Maßnahmen hierzu gewährleistet.

Mit dem Vorhaben ist die erlaubnispflichtige Benutzung von Gewässern verbunden. Über deren Gestattung entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Zulassung des Vorhabens im Planfeststellungsbeschluss oder durch gesonderten Bescheid.

II.

(1) Der Plan wird in der Zeit vom

07.08.2023 bis zum 06.09.2023 (einschließlich)

unter dem Titel **„380 kV-Leitung Wahle-Mecklar, Teilabschnitt B: 10. Planänderung“** auf der Internetseite der NLSiBV

<https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview>

zur allgemeinen Einsicht veröffentlicht. Die Auslegung der Unterlagen wird gemäß § 3 Abs. 1 Planungsicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine **Veröffentlichung im Internet** ersetzt.

Daneben kann der Plan nach § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG als zusätzliches Informationsangebot bei der Stadt Hardeggen, Bauamt, Zimmer 10, Vor dem Tore 1 in 37181 Hardeggen, während der Dienststunden, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich zu der Planung äußern. Die Äußerung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Anerkannte Vereinigungen nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) erhalten durch die öffentliche Planauslegung Gelegenheit zur Einsicht in die dem Plan zu Grunde liegenden (einschlägigen) Sachverständigengutachten; sie können Stellungnahmen zu dem Plan abgeben, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt werden.

Die Äußerungen (Einwendungen und/oder Stellungnahmen) sind bis einschließlich zum 20.09.2023 schriftlich oder - nach vorheriger Terminabsprache - zur Niederschrift bei der Stadt

Hardeggen, Vor dem Tore 1, 37181 Hardeggen oder der NLSiBV, Dezernat 41 - Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover einzureichen.

Vor dem 07.08.2023 eingehende Äußerungen werden als unzulässig zurückgewiesen. Einwendungen müssen eigenhändig unterschrieben sein. Eine E-Mail erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform nicht. Eingangsbestätigungen werden nach Erhalt von Einwendungen nicht versendet.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für dieses Planfeststellungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Anträge, die sich auf die Benutzung von Gewässern richten und sich mit einer der für die Durchführung des Vorhabens beantragten Gewässerbenutzungen ausschließen, werden nach Ablauf der vorgenannten, für Einwendungen bestimmten Frist nicht berücksichtigt (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 lit. c in Verbindung mit § 4 Satz 2 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG)).

Einwendungen wegen nachteiliger Einwirkungen der mit dem Vorhaben verbundenen Gewässerbenutzungen auf Rechte Dritter können später nur geltend gemacht werden, soweit der Betroffene nachteilige Wirkungen bis zum Ablauf der vorgenannten Frist nicht voraussehen konnte (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 lit. c NWG in Verbindung mit § 14 Abs. 6 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)).

Vertragliche Ansprüche werden durch eine Bewilligung zur Gewässerbenutzung nicht ausgeschlossen (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 lit. c NWG in Verbindung mit § 16 Abs. 3 WHG).

Bei Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlaufender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin/ ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin/ Vertreter anzugeben. Es darf nur eine einzige Unterzeichnerin/ ein einziger Unterzeichner als Vertreterin/ Vertreter für die jeweiligen Unterschriftenlisten bzw. gleich lautenden Äußerungen genannt werden. Vertreterin/ Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Äußerungen gemäß § 17 Abs. 2 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

(2) Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der Äußerungen verzichten (§ 43a Nr. 3 Satz 1 EnWG). In den Fällen des § 43a Nr. 3 Satz 2 EnWG findet ein Erörterungstermin nicht statt. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die sich geäußert haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben die Vertreterin/ der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG).

In dem Termin kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden.

(3) Durch Einsichtnahme in den Plan, Einreichen von Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin/Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

(4) Über die Zulässigkeit des Vorhabens sowie die Äußerungen entscheidet nach Abschluss des Anhörungsverfahrens die NLSiBV (Planfeststellungsbehörde). Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG).

III.

Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

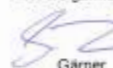
Nach § 43a Nr. 2 EnWG sind die Einwendungen und Stellungnahmen der Vorhabenträgerin und den von ihm Beauftragten zur Verfügung zu stellen, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Hinsichtlich der Informationen nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird auf den Link „Informationen zur Datenverarbeitung im Planfeststellungsverfahren“ auf der o. g. Internetseite verwiesen. Diesem Link sind die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten, ihre Speicherdauer sowie Informationen über die Betroffenenrechte nach der DSGVO im Planfeststellungsverfahren zu entnehmen.

Der Text dieser Bekanntmachung kann auf der Internetseite der NLSiBV (<https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview>) und auch auf der Internetseite der Stadt Hardeggen (www.hardeggen.de) eingesehen werden.

Stadt Hardeggen, 03.07.2023

Der Bürgermeister


Gärner



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT HARDEGSEN

Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung Bramburgstraße, Hettensen

Der Rat der Stadt Hardegsen hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 die Ergänzungssatzung zur Abgrenzungs- und Entwicklungssatzung Hettensen vom 09.02.1996, Bramburgstraße, Hettensen, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortstüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.

Jede Person kann die Ergänzungssatzung mit der Begründung in der Gemeindeverwaltung oder Stadt Hardegsen, Bauamt, vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen, während der Geschäftszeiten sowie außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeschäftlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Ergänzungssatzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Stadt Hardegsen, den 10.07.2023

Der Bürgermeister
in Vertretung


Müller



Übersichtskarte zum Geltungsbereich der Ergänzungssatzung Bramburgstraße Hettensen, Ausschnitt aus der TK 5. Quelle: LGJN



**- DIE POSITIVE SEITE -
Blüht da was?**



Blühfläche an der Steinbreite mit Juni und Mitte Juli



Artenreiche Wiese im Kobbeke-Tal Mittel Juli

Die Insekten flattern von Blüte zu Blüte, schlürfen Nektar ... und sagen Danke!

Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 055052882

Foto: Ulrike Berghahn

U M W E L T B E I R A T H A R D E G S E N

NACHRUF

Am 28.06.2023 ist

Frau Hildegard Rogalla

im Alter von 92 Jahren verstorben.

Frau Rogalla war vom 09.09.1971 bis 30.09.1995 bei der Stadt Hardegsen als Reinigungskraft beschäftigt. Während ihrer langjährigen Dienstzugehörigkeit war Frau Rogalla stets eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin. Ihre hilfsbereite und gewissenhafte Art wird uns in angenehmer Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Hardegsen, im Juli 2023

STADT HARDEGSSEN

Lars Gunnar Gärner
Bürgermeister

Lehfeld
Stellv. Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Am 09.07.2023 ist

Herr Franz Schmelzer

im Alter von 69 Jahren verstorben.

Herr Schmelzer war vom 01.10.1995 bis 30.11.2012 bei der Stadt Hardegsen als Mitarbeiter auf dem Bauhof beschäftigt und war zusätzlich 6 Jahre seiner Dienstzeit im Personalrat tätig. Mit großer Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit hat er seine Aufgaben im städtischen Bauhof ausgeführt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen. Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Hardegsen, im Juli 2023

STADT HARDEGSSEN

Lars Gunnar Gärner
Bürgermeister

Grünhagen
Personalratsvorsitzender

WAS FÜR EIN AUSFLUG!

Am 16.06.2023 fuhren wir gemeinsam mit den Vorschulis zu einem ganz besonderen Erlebnis in den Wildpark nach Hardegsen.

Nachdem wir den hohen Waldpfad erklommen hatten, durften wir an einer Greifvogelschau der Falknerin Andrea Habajan teilnehmen.

Wir hatten die Möglichkeit, den Turmfalken Thor ganz aus der Nähe zu betrachten und durften die Schleiereule Piper sogar mit dem Falkner-Handschuh auf den Arm nehmen. Das werden wir so schnell nicht vergessen.

Im Anschluss besuchten wir die Erdmännchen und durften unter der Leitung einer Wildpark Mitarbeiterin die kleinen Racker mit Mehlwürmern füttern. Dabei haben wir viele interessante Dinge über sie erfahren.

Nach der ganzen Aufregung ging es für uns anschließend mit dem Bus zurück in den Kindergarten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Haberjan und dem Wildpark Hardegsen für diese unvergesslichen Erlebnisse.

Die Vorschulis und das Team des KiGa Rasselbande



SCHNUPPERTERMINES DER MÄDCHEN- UND JUNGSGRUPPE HARDEGSEN IN DEN FERIEN

Sowohl die Mädchengruppe, als auch die Jungsgruppe in Hardegsen bieten in den Sommerferien je zwei Schnuppertermine an.

Die Mädchengruppe öffnet ihre Tür am 21.07.23 und am 11.08.23, je 16-19h. Am ersten Termin wird es einen Wellness-

tag mit Smoothies und Gesichtsmasken geben und am zweiten Termin wird eine „Game Night“, mit Mario Kart, Wii und Kickerturnier, veranstaltet.

Die Jungsgruppe trifft sich am 04.08. von 16-19h im Jugendzentrum zu gemeinsamen Spielen, am darauffolgenden Mittwoch, den 09.08. wird von 17-20h gemeinsam Pizza gebacken.



HITZEPERIODE FORDERT MAßNAHMEN: LAGERFEUER ZUM SCHUTZ VOR WALDBRÄNDEN NUR IN BESONDEREN AUSNAHMEFÄLLEN ERLAUBT

Lagerfeuer bedürfen immer der Erlaubnis durch das Ordnungsamt der Stadt Hardegsen

Die aktuellen Hitzewellen haben Deutschland fest im Griff und bringen nicht nur Rekordtemperaturen, sondern auch eine erhöhte Gefahr von Waldbränden mit sich.

Angesichts dieser Herausforderung und um die Sicherheit unserer Umwelt zu gewährleisten, werden Lagerfeuer nur noch in besonderen Ausnahmefällen gestattet, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Diese vorübergehende Maßnahme soll dazu beitragen, die Waldbrandgefahr zu minimieren und mögliche verheerende Folgen zu verhindern.

Die anhaltende Hitze und die Trockenheit haben die Bedingungen für Waldbrände verschärft. Schon ein kleiner Funke kann schnell zu einem außer Kontrolle geratenen Feuer führen, das sich rasend schnell durch die trockene Vegetation ausbreitet. Angesichts der verheerenden Waldbrände, die in den letzten Jahren weltweit wüteten, ist es unerlässlich, proaktiv zu handeln und Maßnahmen zu ergreifen, um die Risiken zu minimieren.

Die Sicherheit der Bevölkerung steht hierbei an erster Stelle. Waldbrände können nicht nur Sachschäden verursachen, sondern auch Menschenleben gefährden.

In Zeiten extremer Hitze müssen wir als Gesellschaft gemeinsam handeln. Achten Sie bitte auf einen sorgsam Umgang mit Feuer.

Generell gilt:

Gemäß § 9 der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Hardegsen ist das Anlegen und Unterhalten von offenen Feuern verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch das Ordnungsamt der Stadt Hardegsen. Jedes zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch mindestens eine erwachsene Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, ist diese sorgfältig abzulöschen. Sie haben sich von der vollständigen Löschung aller möglichen Entzündungsquellen zu überzeugen.



EINWEIHUNG DER MITFAHRBÄNKE

Gemeinsam fahren, teilen und verbinden

Am 30.06.2023 wurden die Mitfahrbanke im Landkreis Northeim eingeweiht. Die Einweihung fand in Hardeggen, an der Mitfahrbanke am Bürgerpark statt.

Die Mitfahrbanke bieten den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine bequeme und umweltfreundliche Möglichkeit, sich zu verbinden und Fahrten zu teilen.

Was sind Mitfahrbanke?

Mitfahrbanke sind speziell entworfene Sitzbanke, die an gut frequentierten Standorten in der gesamten Gemeinde platziert werden. Sie dienen als Treffpunkt für Menschen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten möchten. Die Idee hinter den Mitfahrbanken ist simpel und doch kraftvoll – sie ermöglichen es den Einwohnerinnen und Einwohnern, ihre Fahrten zu teilen, Fahrgemeinschaften zu bilden und die Anzahl der Fahrzeuge auf unseren Straßen zu reduzieren.

Die Einführung von Mitfahrbanken bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich, die unsere Gemeinde positiv beeinflussen können: Nachhaltige Mobilität: Mitfahrbanke fördern umweltfreundliche Transportmittel, indem sie die Anzahl der Fahrzeuge auf unseren Straßen reduzieren und somit den Verkehr und die Emissionen verringern.

Kosteneinsparungen: Durch das Teilen von Fahrten können die Fahrtkosten für die Nutzerinnen und Nutzer erheblich reduziert werden. Es entstehen weniger Kosten für Treibstoff, Parkgebühren und Verschleiß.

Gemeinschaftsstärkung: Mitfahrbanke schaffen eine Möglichkeit für Menschen, miteinander in Kontakt zu treten, sich auszu-

tauschen und neue Bekanntschaften zu machen. Sie fördern den Gemeinschaftssinn und stärken das soziale Gefüge unserer Gemeinde.

Verkehrsentlastung: Indem mehrere Personen in einem Fahrzeug reisen, wird der Verkehr auf unseren Straßen entlastet, was zu einer effizienteren Nutzung der vorhandenen Infrastruktur führt.



HARDEGGER DIGITALES FOTOMUSEUM

Gut besuchte 2. Informationsveranstaltung

Ca. 50 Besucher*innen erlebten am 01. Juli nicht nur die Veranstaltung des Digitalen Fotomuseum, sondern gestalteten sie aktiv mit eigenen Beiträgen.

Teammitglied Lothar Häcklein stellte alle neuesten Beiträge vor: im Bereich „Zeitsprung“, der Abteilung des Museums, die historische Motive mit aktuellen Aufnahmen vergleicht, um Veränderungen aufzuzeigen sowie in der Abteilung „Fotoauswahl nach Themen“. Diese wurde mit Bildern zum Ablauf eines Schlachtfestes in Hardeggen ergänzt und 50 Fotos dokumentieren die früheren Steinbreitenfeste.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber das Leben auf und am Mühlenstieg, der bis Mitte des 19. Jahrhunderts die Verkehrsverbindung aus nördlicher Richtung über Lutterhausen in die Stadt und jahrzehntelang die wichtige Verbindung aus dem Ort in die Zementfabrik darstellte.

Anwohner*innen, die heute noch am Mühlenstieg wohnen, und etliche ehemalige Bewohner*innen ergänzten sehr lebendig den Vortrag von Andreas Lindemeier, unter ihnen der 101jährige Karl Ahrens aus Gladebeck, der 1972 ein Mehrfamilienhaus am Mühlenstieg 6 baute.

Einige konnten sich noch an die Bahnwärter am Posten 30 am Bahnübergang erinnern und manche staunten, dass hier unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg Luise Kreikenbaum, die Tochter des Bahnwärters Hermann Götte, als Schneidermeisterin zwei Lehrlinge in einer kleinen Nähstube ausbildete. Eine davon reiste dafür täglich von Schlarpe mit der Bahn an.

Sehr lebendig schilderte Hans-Eckard Sasse die Entwicklung eines Wohngebäudes, heute Mühlenstieg 19, das Ende des 19. Jahrhunderts nur eine kleine Behelfsunterkunft war, in der aber sechs Personen wohnten. Der Vater von Hans-Eckard Sasse heiratete unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg Anni Bernshausen, die mit ihren Eltern am Mühlenstieg wohnte. Er machte damals viele Fotos vom Alltagsleben und hielt so auch die Entwicklung des Hauses fest, die eng mit der Zementfabrik verknüpft war. Diese Bilder sind ein großer Schatz zur Sozialgeschichte der Stadt Hardeggen und dokumentieren das einfache Leben, das in der Regel wenig in Geschichtsbüchern gewürdigt wird.

Ein sehr umfangreicher, bebildeter Text zum Mühlenstieg ist in der Abteilung „Alben zu einzelnen Themen“ unter www.hardegger-fotomuseum.de zu finden.

Besonders erfreulich war, dass uns auch diesmal wieder private Aufnahmen zur Archivierung im Fotomuseum mitgebracht wurden. Diese werden umgehend erfasst und zurückgegeben. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Mitgestaltung des Museums!

Wir sind gerne im Sportheim des HSV! Ein gemütlicher Raum, der alle technischen Voraussetzungen bietet. Danke, dass Ihr uns unterstützt, die Bewirtung organisiert und wir das Sportheim entgeltlos nutzen dürfen, um die Veranstaltungen kostenfrei für alle Interessierten zugänglich zu machen!

Die nächste Informationsveranstaltung des Hardegger Digitalen Fotomuseums findet am Samstag, 02. September um 15 Uhr im Sportheim statt. Vorgestellt wird der „Zeitsprung“, der sicher reichlich Gelegenheit bieten wird, Erinnerungen an alte Häuser und ihre Bewohner*innen auszutauschen. Besonders aus der Langer Straße sind viele Häuser erfasst.



EINFACH NUR SINNLICH**Erneuter Einbruch im Jugendzentrum**

In der Zeit zwischen dem 27. und 29. Juni 2023 kam es zu einem erneuten Einbruchversuch in das Jugendzentrum Hardeggen im Karl-Lechte Weg. Wie bereits im letzten Jahr musste die Stadt Hardeggen erneut einen Einbruchversuch melden.

Die oder der Täter versuchten sich unter Gewalteinwirkung Zugang zu den Räumlichkeiten zu verschaffen. An der Eingangstür finden sich deutliche Spuren. Sie wurde so stark beschädigt, dass sie durch eine neue Tür ersetzt werden muss.

Seitens der Stadt Hardeggen wurde bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass sich im Jugendzentrum weder Geldbeträge, noch Wertgegenstände befinden.

Neben dem Einbruch finden sich in letzter Zeit wieder häufiger Spuren von mutwilligen Beschädigungen auf dem Gelände.

Zeugen, die Beobachtungen mit einem möglichen Zusammenhang zu dem Einbruch gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 05505/509230 mit der Polizeidienststelle Hardeggen in Verbindung zu setzen. Hinweise nehmen auch die Mitarbeiter*innen der Stadt Hardeggen entgegen

**NEU: EINE HILFETELEFON-NUMMER FÜR 23 STAATEN****In Deutschland ist die 116 016 ab Juni gültig**

116 016 – unter dieser Nummer bekommen gewaltbetroffene Frauen demnächst in 15 Ländern Europas Hilfe. 22 EU-Staaten, die Schweiz und die Europäische Kommission unterstützen das Vorhaben einer europaweit einheitlichen Nummer, unter der das jeweilige nationale Hilfetelefon erreichbar ist. Die bisherige Nummer 08000 116 016 bleibt für Anrufende aus allen deutschen Telefon- und Mobilfunknetzen für mindestens ein Jahr parallel bestehen. Mit der Einführung der neuen Nummer haben wir auch das Design unseres Logos angepasst: mit einer barrierefreien frischen Farbgebung und einem neuen Signet.



Hardegger Fotomuseum

EINLADUNG

Digitales Hardegger Fotomuseum

Samstag, 02. September 2023, 15.00 Uhr

im Sportheim des HSV
Karl-Lechte-Weg 1, Hardeggen

ZEITSPRUNG

Hardeggen aus der Vergangenheit in die Gegenwart geholt

Historische Fotos aus Hardeggen im direkten Vergleich mit Bildern von heute.

Wenn Sie historische Fotoaufnahmen haben, die Sie anbieten möchten, ist auch hierfür heute Gelegenheit.

Veranstalter: Stadt Hardeggen, Vor dem Tore 1, 37183 Hardeggen.
Auskunft: Fr. Leifheit, Tel. 05505-50331, Mail leifheit@hardeggen.de
www.hardeggen-fotomuseum.de

Leonhard
Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Podologie • Fitness

Rehasport und Funktionstraining

Trockensport | Wassersport | Herzsport

- Beweglichkeit verbessern
- Schmerzen lindern
- Muskulatur aufbauen

Vom Arzt verordnet -
von der Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg

„KOMMUNEN BLÜHEN AUF“

Erfahren Sie mehr über das Projekt mit unseren Grundschulern

Im März 2023 wurde bereits über das Projekt mit unseren Grundschulern berichtet. Das Projekt „Kommunen blühen auf“ wurde der Verwaltung vom Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V. in Hardegsen mit dem Wunsch vorgestellt, das Projekt in Hardegsen initiieren zu können. Dabei sollen kleinere Flächen im Stadtgebiet mit Einbeziehung der Schüler*innen der Grundschule Hardegsen zu Blühflächen umgestaltet werden.

Gern wurde dieses tolle Projekt angenommen! Zwischenzeitlich wurden bereits Bereiche, die sich zu einer Umgestaltung eignen, ausgewählt. Dazu zählt eine Fläche zwischen dem Mehrgenerationenplatz „Am Büh“ und dem Sportplatz und eine Fläche direkt bei der Grundschule (s. Bilder).

Dabei wird das Projekt von der BINGO-Umweltstiftung gefördert. Hierzu ist die Abgabe einer Interessenbekundung erforderlich. Eine verbindliche Vereinbarung wurde bereits abgeschlossen, so dass die Flächen eigentlich im Frühjahr 2023 umgestaltet werden sollten.

Allerdings mussten einige Abstimmungsgespräche und Details vom Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V. geklärt werden, die das Projekt zeitlich verzögert haben. Nach Mitteilung der Projektleiterin Frau Dr. Sperber, kommt es aufgrund von personellen Umständen zu weiteren Verzögerungen. Eine Umsetzung des Projekts erfolgt nunmehr voraussichtlich im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024.



Die vorbereitenden Arbeiten wie z.B. Rasen, Büsche u.a. abtragen oder Rhododendron umsetzen, werden die Kollegen vom Baubetriebshof ausführen. Die heimische Einsaat übernimmt dann die Vertretung von der Projektleiterin Frau Dr. Sperber vom Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V. und die Schüler*innen von der Grundschule.

Freuen wir uns bereits jetzt auf ein tolles und spannendes Projekt und hoffen, dass auch ordentlich was blüht auf den Flächen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- www.oeko-institut-hardegsen.de
- www.sehen-lernen.or
- www.erkundungspunkte-hardegsen.de
- www.insektentraeume.org



MUTHAUS

Umfang des Steinaustausches erhöht sich und damit die Mehrkosten!

Nachdem in der Juni-Ausgabe 2023 bereits berichtet wurde, dass sich der ermittelte Steinaustausch an der Ostfassade aufgrund der gravierenden Schäden um 15m³ erhöht, stehen nun auch die Mehrkosten fest.

Der Rat der Stadt Hardegsen stimmte in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause dem Nachtragsbeauftragen von rund 110.000 € zu, sodass die Fassadensanierung des Muthauses mit einem hervorragenden optischen Ergebnis abgeschlossen werden kann.

Die Mehrkosten werden aus dem Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ finanziert, sodass die Stadt Hardegsen 1/3 dieser Kosten zu tragen hat. Freuen Sie sich mit uns auf den baldigen freien Blick auf das 31,5 Meter hohe Muthaus in Hardegsen!

Im Übrigen sieht der Bauzeitenplan die Fertigstellung der Treppenanlage auf der Westseite und die Steinrestauration auf der Ostseite vor, dass bis Oktober 2023 alles fertiggestellt sein soll. Dabei haben die Arbeiten an der Ostfassade erste Priorität um Gerüstkosten zu sparen.



Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Bundesministerium für
Bauwesen und Raumordnung



Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz

Schöne Plätze • **IN** Hardeggen

BLÜHSTREIFEN IN LICHTENBORN

In Hardeggen und den dazugehörigen 11 Ortschaften gibt es viele schöne Orte und Plätze. Diesmal kommen die Bilder und Impressionen aus Lichtenborn von Herrn Rainer Lutter.

Danke an **alle** Hauseigentümer, die Ihre Grundstücke und Gebäude mit so viel Liebe pflegen und mit Blumen zieren und an die vielen **Ehrenamtlichen**, die öffentliche Bereiche sehr schön pflegen und bepflanzen und das über Jahre.

Der Dank gilt diesmal ganz besonders Herrn Rainer Lutter, der einen öffentlichen Randstreifen bereits über fünf Jahre zum Blühen bringt – einfach schön! Danke.

Wenn Sie selbst Interesse haben, einen öffentlichen Grünstreifen o.a. zum Blühen zu bringen, sprechen Sie das Team im Bauamt einfach an. Gern kann ein Gestat-

tungsvertrag mit der Stadt Hardeggen abgeschlossen werden und über eine Kostenerstattung für die Stauden ist immer ein „Taler“ vorhanden.



STURMTIEF „LAMBERT“

jagte über Hardeggen und die Ortschaften am 22.06.2023 sehr heftig und hat viele Schäden angerichtet“

Folgende Schäden sind u.a. aufgrund des Unwetters am Donnerstagabend, 22.06.2023, im Stadtgebiet und den Ortschaften entstanden:

Überschwemmung des Burgbades:

Das Burgbad wurde DANK der Hilfe von den Kameraden*innen der FFW Hardeggen, den Mitgliedern vom Förderverein, Schüler*innen von der Weperschule und vielen Helfer*innen innerhalb von nur fünf Tagen geleert, gesäubert, gefüllt, beprobt und freigegeben.

Überschwemmung einer Garage u.a. in Ellierode, Rosenstr.:

Ein Treffen mit allen Beteiligten der Feldmark, Stadt, Landkreis und den Anliegern hat stattgefunden. Der Graben und das Einlaufbauwerk müssen gesäubert/geräumt werden. Anlieger müssen aufgefordert werden, ihr Regenwasser entsprechend ordnungsgemäß anzuschließen.

Kronbruch über den Zaun in Ellierode, Ahornstr.:

Der Anlieger beseitigt den Schaden selbst. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet.

Umgestürzte Weide über die Schwülme in Hettensen:

Die Weide wurde bereits von einem Nachbarn freigeschnitten. Der Baubetriebshof ist beauftragt die Weide zu entfernen.

Überschwemmungen Schmutzwasser-Leitungen Hardeggen, Göttinger Str.:

Aufgrund fehlender Rückstausicherungen wurden Kellerräume und Wohnungen überschwemmt und komplett zerstört. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, sein Eigentum selbst zu schützen – dies gilt insbesondere für den Rückstau der Schmutzwasserleitung.

Lutterhausen, Lichtenborn, Asche u.a. Geröll und Schotter auf den Straßen:

Der Baubetriebshof ist dabei, die Straßen von Geröll und Schotter zu befreien.

Hettensen, Haarkesanger Überschwemmung des Einlaufbauwerkes:

Ein Ortstermin mit allen Beteiligten der Feldmark, dem Ortsrat und den Anliegern findet statt und es soll gemeinsam nach Möglichkeiten zur besseren Ableitung des Regenwassers in andere Bereiche gesucht werden.

Lichtenborn, Schönenbergweg und Pflingstanger:

Große Mengen Regenwasser, Geröll und Schlamm ergossen sich über den Schönenbergweg und den Pflingstanger. Grundstücke wurden zum Teil überschwemmt, Terrassen und Wege waren nicht mehr begehbar. Zum Glück konnten die Anwohner verhindern, dass das Wasser in Wohnungen lief.

Bei einem anstehenden Ortstermin soll die Entwässerungsfunktion der städtischen Straßen Schönenbergweg und Pflingstanger kontrolliert und wiederhergestellt werden.

Die beigefügten Bilder zeigen die Überschwemmungen in Lichtenborn und Hettensen als Beispiele.



MEHRGENERATIONENPLATZ LUTTERHAUSEN

Einweihungsfeier am 30.06.2023!

Im Rahmen der Erstellung des Dorfentwicklungsplanes für das Leinewebersechseck wurde bereits 2018 der sog. Steckbrief „Mehrgenerationenplatz Lutterhausen“ erstellt und in die Wunschliste der öffentlichen Maßnahmen mit aufgenommen. Vorausgegangen war eine Beteiligung der Bürger*innen im Rahmen eines Workshops mit professioneller Moderation der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG), die als Projektbegleiter beauftragt wurde. Hierbei sprachen sich die Teilnehmer*innen eindeutig für die Umgestaltung des Spielplatzes zum Mehrgenerationenplatz mit Grillhütte aus. Es wurden von Groß und Klein zahlreiche Anregungen und Hinweise zur Gestaltung des neuen Mehrzweckgebäudes mit Einrichtung einer barrieregerechten WC-Anlage und neuen Spielgeräten für den Platz eingebracht.

Daraufhin gründete sich der Heimatverein Lutterhausen e.V. neu und stellte bereits 2019 den Antrag auf Förderung der Maßnahme beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig – Geschäftsstelle Göttingen (ArL). Die Freude des Heimatvereins Lutterhausen e. V. über den bewilligten Förderbescheid 2020 war dann sehr groß. Der Rat der Stadt Hardegsen hatte zudem einen Abschluss eines Haftungsvertrages und Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Heimatverein Lutterhausen e.V. zum Zweck der Sicherstellung der Finanzierung des Bauvorhabens zugestimmt. Aufgrund einer fehlenden Angabe von sog. „Drittmitteln“ und Eigenmittel in der Antragstellung musste der Förderbescheid leider zurückgenommen werden. Damit leider auch die lukrative Förderquote von 73 %.

Daraufhin wurde erneut ein Antrag von der Stadt Hardegsen als Antragstellerin beim ArL eingereicht. Der Bewilligungsbescheid ging dann im Jahr 2021 mit einer Förderzusage von rd. 80.500,00 € ein. Die kommunale Förderquote beläuft sich bei ca. 63 %.

Der dazugehörige Spatenstich fand dann „fast“ genau vor einem Jahr im Juni 2022 statt.

Dabei ging es u. a. um folgende Herausforderungen:

- Ausfall durch Corona,
- Verlängerung des Förderzeitraumes,
- starke Arbeitsbelastungen der Unternehmen,
- Lieferschwierigkeiten und
- widrige Temperaturen = Frost, die es zu meistern galt.

Glücklicherweise konnten dann Anfang März 2023 die restlichen Sanitär- und die Pflasterarbeiten ausgeführt werden. Anschließend wurde der Außenbereich sauber „abgezogen“ und eingesät, so dass eine Bank mit Pedalen, die zum „Fahrradfahren“ einlädt und ein Rückenmassage- bzw. Sportgerät, aufgestellt wurde.

Folglich konnte das Förderziel: Fertigstellung bis zum 31.03.2023, eingehalten werden. Die Kosten sind gegenüber der Planung insgesamt um ca. 10 % gestiegen.

Die Gesamtausgaben für die Maßnahme betragen rd. 154.500,00 Euro. Die Eigenleistung des Vereins betragen rd. 12.000,00 €, so dass der Eigenanteil der Stadt Hardegsen rd. 62.000,00 € beträgt. Die beantragte Förderung beträgt rd. 80.500,00 €. Somit beträgt die Förderquote rd. 53 %.

Aufgrund von vielen Veranstaltungen wurde der Termin zur offiziellen Freigabe des wunderschönen Mehrgenerationenplatzes Lutterhausen auf den 30.06.2023 in Absprache mit dem Heimatverein Lutterhausen e.V. festgelegt.

Danke an die August Oppermann Kiesgewinnungs- und Vertriebs-GmbH, die 120 Tonnen Kalkstein, gespendet hat.

Und DANKE an alle Mitglieder und Unterstützer des Heimatvereins e.V. Lutterhausen!

Das Bild zur Enthüllung des schönen Eingangsschildes vom Mehrgenerationenplatz Lutterhausen, das von den Mitarbeitern des Bauhofes gefertigt wurde, zeigt von links:

Stellv. Bürgermeister Nörten Hardenberg Werner Thiele, Bürgermeister Lars Gunnar Gärner, Bauamtsleiterin Karin Stutz und Vors. Heimatverein Lutterhausen e.V. Norman Gippert



BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG IM KINDERGARTEN HETTENSEN

Jonathan Grohs, hat 3 Jahre das Team des Kindergarten Hettensen als Sozialassistent tatkräftig unterstützt. Nun wird er in eine berufliche Neuorientierung verabschiedet. Herr Grohs nahm die Glückwünsche von Fachbereichsleiter I Kandziora entgegen. Gemeinsam mit dem Team schuf Herr Grohs einen Ort, an dem die Kleinen sich rundum wohl fühlen können. Für die Zukunft wünschen wir Herrn Grohs alles Gute und viel Erfolg.

Zudem hoffen wir, dass ihm diese berufliche Neuorientierung neue Möglichkeiten und spannende Herausforderungen bringen wird.



Hr. Grohs, FBL | Hr. Kandziora

NEUE MITARBEITERIN IM KINDERGARTEN HETTENSEN

Miriam Dallach hat am Montag, dem 10.07.2023 ihren Dienst als Erzieherin im Kindergarten in Hettensen aufgenommen.

Die Stadt Hardegsen freut sich sehr, mit Frau Dallach eine Kollegin gefunden zu haben, die das Kindergartenteam tatkräftig bei der Betreuung der Kleinsten unterstützt.

Wir begrüßen Sie als neue Mitarbeiterin im Team, wünschen Ihr alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei Ihrer zukünftigen Arbeit.



Miriam Dallach, KIGA Leitung Astrid Zettl



WEITERBILDUNG ZUR MEISTERIN

Hallo liebe Leser*innen,

mein Name ist Sandra Leineweber, aufgewachsen bin ich auf dem elterlichen Bauernhof in Nesselröden bei Duderstadt mit vielen Tieren wie Pferden, Schweinen, Hunden, Katzen, Kleintieren und Vögeln.

Durch den Tierkontakt von Kindesbeinen an und der einhergehenden Tierliebe war ein Beruf mit Tieren vorausgesetzt. Nun fiel meine Berufswahl auf den Tierpfleger im Fachbereich Forschung & Klinik, wo ich über 15 Jahre in verschiedenen Göttinger Instituten u.a. mit Mäusen & Ratten, später dann mit Primaten gearbeitet habe.

Seit nun gut 1 ½ Jahren habe ich von der Stadt Hardegsen die Chance bekommen, in eine andere Fachrichtung im Wildpark hineinzuwachsen.

Neben der Herausforderung der Einarbeitung in der neuen Arbeitsstelle mit dem ständigen Kontakt zur Mutter „Natur“, habe ich den in meiner vorherigen Arbeitsstätte begonnenen Studiengang zur „geprüften Tierpflegemeisterin“ im April 2023 erfolgreich abgeschlossen. Nach über 15 Jahren wieder „freiwillig“ die Schulbank zu drücken war eine echte Herausforderung mit hoher Kraftanstrengung, die eine enorme Hochleistung von mir forderte.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was beinhaltet dieser zweijährige Studiengang zur „geprüften Tierpflegemeisterin“?

Der Studiengang besteht aus 2 Teilen:

Im ersten Teil, welcher ein 3-monatiger Intensivkurs war, ging es um die grundlegende Qualifikation (GQ) des Industriemeister*in mit den drei Fächern: Betriebswirtschaftliches Handeln, Rechtswusstes Handeln und Zusammenarbeit im Betrieb. Zum Abschluss des ersten Teils mussten dann auf zwei aufeinander folgenden Tagen insgesamt fünf schriftliche Prüfungen absolviert werden.

Im zweiten Teil erfolgte die handlungsspezifische Qualifikation über eine Dauer von 1 ½ Jahren mit vierteljährlichem Abstand in 2-wöchigem Blockunterricht mit 8 Fächern über tierspezifisches Wissen u.a. Recht, Kostenwesen, Personalwesen, Planung, Bau, Beschaffung, Betrieb, Einsatz, Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Arbeit, Methodik, Kommunikation, Arbeits-, Umwelt- & Gesundheitsschutz.

Hierauf folgten dann die Endprüfungen mit dem Schluss, die GQ erfolgreich bestanden zu haben und im Besitz des AEVO-Scheines (Ausbilderberechtigung) zu sein.

Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich für die vielen Glückwünsche und Präsente von meinem Kollegen-Team Bauamt, Bauhof und dem Wildpark bedanken.

Weiterhin hoffe ich, Teil der zukünftigen Entwicklung des Wildparks zu sein und mein neugewonnenes Wissen „beisteuern“ zu können.

Auf ein baldiges Wiedersehen in unserem Wildpark
Ihre/Eure Sandra Leineweber



von links: Absolvent Bundesfreiwilligendienst Mattis Henne, Tierpflegemeisterin Sandra Leineweber, Bauamtsleiterin Karin Stutz und Tierpfleger Assistent Frank Jentzsch

BEENDIGUNG DER BERUFSAUSBILDUNG BEI DER STADT HARDEGSEN

Nadine Falke hat mit Bestehen der Prüfung ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin im Juni erfolgreich beendet. Frau Falke nahm die Glückwünsche von Fachbereichsleiter I Klaus Kandziora entgegen. Frau Falke wird im Anschluss an ihre Ausbildung als Sozialassistentin im Kindergarten Gladebeck tätig sein. Für die Zukunft wünschen wir Frau Falke weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Fr. Falke, Fachbereichsleitung | Hr. Kandziora

BEENDIGUNG DER BERUFSAUSBILDUNG BEI DER STADT HARDEGSEN

Melanie Pramann hat ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin im Juni erfolgreich bestanden. Frau Pramann nahm die Glückwünsche von Fachbereichsleiter I Klaus Kandziora entgegen. Frau Pramann wird im Anschluss an ihre Ausbildung als Erzieherin in der Krippe in Gladebeck tätig sein.

Ebenfalls hat Frau Eva Alder nach bestehen ihrer Prüfung die Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin im Juni erfolgreich beendet. Auch ihr wurden Glückwünsche zu teil. Frau Alder wird ebenfalls das Krippenteam tatkräftig unterstützen.

Für die Zukunft wünschen wir Beiden weiterhin viel Freude im täglichen Umgang mit den Kindern.



Von links: FBL | Hr. Kandziora, Fr. Alder, Krippenleitung Fr. Ost, Fr. Pramann, Kindergartenleitung Fr. Bärwald

KURPARK

Fällung eines schönen Silberahorns unumgänglich!

Am Dienstag, 20.06.2023, musste aufgrund einer absoluten Gefährdung u.a. der Besucher*innen der Veranstaltung „Gartenfestival LebensLust“ ein alter und vor allen Dingen schön gewachsener Solitär-Baum – ein Silber-Ahorn – gefällt werden. Der Baum hatte einen Stammumfang von ca. 4,20 m. Ein unabhängiger Baumgutachter hat die „schlechte Nachricht“ leider bestätigt. Der Baum litt unter der sog. Brandkruste. Die Brandkruste ist für die Stabilität des Baumes höchst gefährlich. Eine Ersatzbepflanzung erfolgt im Zuge des Projektes der „Umgestaltung Kurpark“ im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024.

Ein weiteres Silberhorn ist vom Brandkrustenzpilz noch nicht befallen. Hier wurde eine dringend angeratene Kronensicherung vorgenommen.

Und – es gibt auch noch eine gute Nachricht: Die Mitglieder der Karl und Wally Tänzer Stiftung haben in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Kosten für die Ersatzbepflanzung des gefällten Silber-Ahorns zu übernehmen. Sehr zur Freude Aller – Danke!



SOFORTPROGRAMM „PERSPEKTIVE INNENSTADT“

Kommunalverbund der Städte Hardegsen und Moringen - Stele und Wasserspender

Bereits mehrfach wurde über das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ mit den einzelnen Projekten berichtet. Nunmehr kann die Stele „Vor dem Tore“ und der Wasserspender im Bereich „Vor dem Tore“ bewundert und genutzt werden.

Eine Abnahme mit Besichtigung durch das Gesundheitsamt Northeim wurde durchgeführt. Das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung von der AWIA, Göttingen, wurde am 26.06.2023 vorgelegt und im Ergebnis ist die Probe mit Bezug auf die Vorgaben der TrinkwV – Trinkwasserverordnung – nicht zu beanstanden.

Somit steht einer Freigabe des Trinkbrunnens für die Öffentlichkeit nichts mehr im Wege. Herr Dr. Böttner vom Gesundheitsamt gratulierte prompt zur Errichtung und Inbetriebnahme des ersten Trinkwasserbrunnens im Landkreis Norheim.

Gerade bei den heißen Tagen kann ein Schluck Trinkwasser wohlthuend und erfrischend sein!

Eine offizielle Einweihung des gesamten Areals soll im Herbst 2023 stattfinden. Hierzu erhalten Sie, liebe Leser*innen und Bürger*innen, eine gesonderte Einladung.



Als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert



AO-WERK HARDEGSSEN-LUTTERHAUSEN

Der Kalkstein kommt ins Rollen

Die meisten haben es sicher längst bemerkt: Der Kalksteinbruch Hardegsen-Lutterhausen lebt auf. Häufiger als noch vor einem Jahr gondeln LKWs die Hans-Dieter Ziese Allee hinauf und vollbeladen wieder hinab. Im näheren Umfeld des 1 km nördlich von Hardegsen gelegenen Steinbruchs hört man es manchmal rumpeln.

In den vergangenen Monaten hat die August Oppermann Kiesgewinnungs- und Vertriebs-GmbH (AO) den Steinbruch im Weperhang mit einem funkelneuen Kalksteinwerk ausgestattet. Um dieses mit Rohmaterial zu versorgen, sind von Zeit zu Zeit Sprengungen im Steinbruch unvermeidbar. Das so gewonnene Material wird anschließend in der modernen Produktionsanlage verarbeitet.

Die Anlage bricht und klassiert (sortiert) Kalksteinmaterial in neun verschiedene Körnungen. Ganz nach Wunsch der Kundschaft stellt die Anlage daraus computergesteuert unterschiedlichste Korngemische für vielfältige Einsatzzwecke her. Ein besonders gefragtes Produkt ist Kalksteinschotter, der beispielsweise als Frostschutzschicht beim Bau von Straßen, Fuß- und Radwegen benötigt wird. Zum Schutz der Umgebung vor Emissionen ist die Anlage mit Staub- und Geräuschschutzvorrichtungen sowie mit einer schwingungsdämpfenden Einhausung ausgerüstet.



Angelegt wurde der Kalksteinbruch bereits im Jahr 1973 von den Betreibern der Hardegsen Portland-Zementfabrik. AO übernahm ihn 2004. Bis zur Eröffnung des neuen Werks 2023 fungierte er als Bedarfswerk. Fertig abgebaute Bereiche wurden und werden von AO gemäß den vorab getroffenen Vereinbarungen rekultiviert (bspw. durch Aufforstung, Anlegen von Böschungen und Wegen).

Auch interessant: Die Kalksteinvorkommen der Weper entstammen einer Zeit, in der die Region Hardegsen ein Stück Meeresboden war. Sie bildeten sich im Zeitalter des Perms und sind damit mehr als 250 Mio. Jahre alt.

Wenn Sie mehr über den Kalksteinbruch, seine Geologie und seine Geschichte wissen möchten, finden Sie umfangreiches Infomaterial auf der Homepage www.hardegsen.augustoppermann.de.



WILDPARK – VORSTELLUNG DER VERKAUFSPRODUKTE IM NEUEN KIOSK

Seit dem 31.03.2023 hat der Wildpark einen eigenen Kiosk, der für die Besucher*innen an Wochenenden und Feiertagen von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet hat. Es können Getränke, Waffeln, Eis, Snacks, Kuschtiere, Bücher und verschiedene Holzarbeiten erworben werden. Bei den einzelnen Produkten handelt es sich um regionale und nachhaltige Ware, die im Einzelnen nachstehend beschrieben werden, mit dem dazugehörigen Hintergrund.

Die Becher mit Pfand, in denen Ihnen Heißgetränke angeboten werden, sind von dem Unternehmen recup GmbH. Die Trinkbecher sind wiederverwendbar und können auch bei anderen recup-Partnern wieder zurückgegeben werden. In Hardeggen, Nörten-Hardenberg und Göttingen beteiligen sich ebenfalls bereits einige Bäckereien, Tankstellen und vor allem Autoraststätten an diesem nachhaltigen Kreislaufsystem.

Zum Kaffee oder Espresso vielleicht ein paar Kekse? Gern können Sie sich bedienen! Denn zu dem Sortiment gehören die Stolberger Kekse. Wie passend, dass es in der Hardegger Partnerstadt Stolberg das Waffelunternehmen FRIWI-Werk gibt. Die Spezialfabrik für Kekse, Waffeln, Lebkuchen, Zwieback und sogar Pralinen- und Schokoladenvariationen wurde 1891 von Friedrich Wilhelm Witte gegründet und überzeugt heute mit traditionsreichem Gebäck. Im Kiosk wird eine kleine Auswahl an Keksen angeboten. Besuchen Sie die Hardegger Partnerstadt im Harz – immer eine Reise wert.

Weiterhin besteht seit längerem eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Weperschule hier in Hardeggen. Die Kinder der Projektgruppe „Wildpark“ besuchen und verwöhnen regelmäßig die Tiere u.a. auf der Streichelwiese. In der Schule werden die Kinder auf ein eigenständiges Leben und Arbeiten vorbereitet. Viele der Absolvent*innen beginnen nach der Schule eine Ausbildung bei den Harz-Weser-Werkstätten in Northeim. Die Arbeit mit den Kindern liegt allem sehr am Herzen und deshalb werden im Kiosk Produkte aus Holz von den Harz-Weser-Werkstätten angeboten. Hier wird ein kleines Sortiment von z.B. kleine Bienenhotels und Vogelhäuschen angeboten. Kommen Sie vorbei! Schauen, staunen und probieren Sie!

In der nächsten Ausgabe wird weiter über das Sortiment im Kiosk berichtet. Es gibt immer was Neues zu entdecken! Überzeugen Sie sich selbst und schauen einfach am Wochenende mal rein und genießen die Sonne bei einem Kaffee auf der schönen Terrasse. Mmmmmmmh.....herrlich!



Wildpark
HARDEGGEN

WILDPARK – STREICHELWIESE WIEDER GEÖFFNET!

Am 06. Juli 2023 gab es gleich zwei Gründe zur Freude: 1. Endlich Sommerferien und 2. Öffnung der Streichelwiese. Lange Zeit war die Streichelwiese für die Tiere und Besucher*innen gesperrt. Da die Flächen wie in den vergangenen Ausgaben immer wieder berichtet wurde, aufgrund der Umbaumaßnahmen (Eingangsbäude, Erdmännchengehege, neue Wegführung und Sanierung Teich) umgestaltet wurden. Außerdem musste sie von den Fahrzeugen befahren werden, die bei der Ausbaggerung des Teiches eingesetzt wurden. Dies führte dazu, dass die Erde angeglichen und neuer Rasen eingesät werden musste.

Ein kleiner Bereich ist noch mit einem mobilem Weidezaun abgesperrt. Dieser mobile Weidezaun wird gegen einen festen Zaun ersetzt. Ein Hinweis an dieser Stelle: Diese Zäune führen Strom und sind entsprechend gekennzeichnet. Kinder unter 10 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen zu den Tieren.

Der Großteil der Streichelwiese ist aber nun wieder begehbar und die Esel, Ziegen und Schafe freuen sich, wenn Sie, liebe Besucher*innen, beim nächsten Ausflug in den Wildpark hier mal vorbeischauen. Hurra, endlich mal wieder richtigen Esel-, Schaf- und Ziegen-Duft schnupfern!



SOMMERFEST 2023 DER KITA GLADEBECK

Am 24. Juni 2023 fand bei herrlichem Wetter auf dem Gelände des Kindergartens „Rasselbande“ das Sommerfest des Kindergartens und der Krippe Gladebeck statt. In diesem Jahr wurde das Fest von den Elternvertretern organisiert.

Gestartet wurde um 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen – ab 17 Uhr wurde der Grill angeworfen und es gab leckere Bratwurst im Brötchen mit mitgebrachten Salaten.

Für das Rahmenprogramm hatten sich die Elternvertreter einiges überlegt: Im Garten des Pfarrhauses stand eine Hüpfburg für die Kinder bereit. Zudem konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Im vorderen Bereich des Geländes gab es die Möglichkeit, auf zwei Ponys zu reiten. Im Pavillon hatte es sich ein Papa gemütlich gemacht, der Ballon-Figuren hergestellt hat – und auch die Glitzer-Tattoos der Erzieher*innen waren bei den Kindern – und einigen Eltern – sehr beliebt.

Die Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, bedankten sich mit einer Wasserbahn als Geschenk für ihre tolle Zeit im Kindergarten.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer*innen, Heide Rabe mit ihren Ponys und Matthias Göbel für die Ballon-Figuren.

Die Elternvertreter von KiGa und Krippe Gladebeck



Wasserbahn



Hüpfburg



Ballonfiguren basteln



Spielen auf dem Außengelände



Picknick unter den Bäumen



Ponyreiten

TAG DER KLEINEN FORSCHER IM KINDERGARTEN HETTENSEN

Seit mehreren Wochen beschäftigen sich die Kindergartenkinder mit dem Thema Weltraum. Wir haben gemeinsam an einer Malaktion des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ teilgenommen. Dafür gestalteten die Kinder ein Missionslogo mit selbst erdachten Planeten für eine echte Forschungsrakete des DLR. Zudem wurden Raketen, Planeten, ein selbst erdachtes Universum, Astronautenhelme und Galaxy Gläser gebastelt. Wir entdeckten zusammen unser Sonnensystem und jedes Kind lernte sein Sternzeichen kennen.

Am Dienstag, den 13.06.2023, zum Tag der kleinen Forscher, starteten wir mit einem Ausflug ins Planetarium auf Gut Steinke bei Uslar. Dort wurden wir von freilaufenden Pfauen und Kaninchen begrüßt. Das Planetarium befindet sich auf dem Dachboden einer ausgebauten Scheune.

Am Nachmittag öffnete der Kindergarten seine Türen für Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern. Die Kindergartenkinder begrüßten ihre Familienmitglieder mit dem Lied „Die Maus auf Weltraumreise“. Es gab ein leckeres Weltraum-Bufferet mit Obst-Raketen, Muffins als Ausserirdische und einen Ufo-Kuchen.

Die Kinder zeigten mit Stolz ihre gebastelten Weltraumschätze. Janine Fellenberg-Hammesfahr – stellv. Kita-Leitung



Rakete



Collage Weltraum



Planetarium



Weltraumbufferet

**ÜBERNACHTUNG DER VORSCHULKINDER –
GERADE SO ÜBERLEBT**

Liebe Leser und Leserinnen, setzen Sie sich und hören Sie aufmerksam zu, wie wir mutig Gladebeck gerettet haben.

Es begann alles von der Nacht vom 30.06.2023 auf den 01.07.2023, als die Vorschulkinder um 17:30 Uhr mit Sack und Pack bei uns eingezogen sind.

Nach dem Bettenbeziehen, Kuschtier zurechtlegen und die Zahnbürste bereitlegen, sind wir in unseren Garten gegangen, um Party zu machen. Bei lauter Musik und tanzen mit Seifenblasen, warteten wir auf den Grill, der sooo lange brauchte, um die Bratwürstchen braun zu bekommen.

Ausgehungert stärkten wir uns für die Nachtwanderung. Mit festen Schuhen und Taschenlampen machten wir uns auf den Weg, neue Abenteuer zu erleben.

Aber dass es so ein Abenteuer wird, hätten wir auch nicht gedacht....

Wir waren noch nicht weit gekommen, gerade mal bis zum Gelände der Krippe, als wir auf dem Feuerwehrplatz merkten, dass einige vom KiGa-Team fehlten. Aber wo waren sie hin?

Wir hörten lautes Rufen und Klopfen vom Außenbereich der Krippe. Waren das die Erzieher? Was ist passiert? Brauchen Sie unsere Hilfe?

Wir nahmen unseren ganzen Mut zusammen und gingen bewaffnet mit unseren Taschenlampen zurück und schauten vorsichtig in die Holzhütte der Krippe. Dort lag eine Erzieherin, die von irgendetwas ins Haus gezogen wurde, einen anderen fanden wir im Gebüsch und die Letzte auf der Treppe zur Krippe. Alle konnten sich nicht erklären, wie das passieren konnte.

Als alle wieder beisammen waren, gingen wir weiter in die Feldmark. Doch wir hatten das Gefühl, dass uns irgendetwas folgte. Dort ein Rascheln und anderswo ein Knacken.

Das haben wir uns dann aber doch nicht gefallen lassen!! Egal was es ist, es musste verschwinden und uns in Ruhe lassen.

Wir stellten uns unserer Angst und riefen laut in den Wald:

„Wir haben keine Angst, lass uns ja in Ruhe!“

Plötzlich war es still und das Knacken und Rascheln hörte auf. Hatten wir es geschafft?

Oh ja, wir haben es zusammen als Gemeinschaft besiegt. Wir haben Gladebeck gerettet!

Was für eine Nachtwanderung, unsere ganze Energie vom Würstchenessen war dahin. Also schnell noch ein Lagerfeuer angezündet, Stock in die Hand genommen und Stockbrot und Marshmallows gegessen.

Auch wenn der Abend so erlebnisreich war, durfte eine Gutenachtgeschichte mit Popcorn nicht fehlen (natürlich haben wir danach erst die Zähne geputzt). Im Anschluss sind wir alle ins Bett gefallen und in kürzester Zeit eingeschlafen.

Den nächsten Tag starteten wir gemeinsam mit Sachen packen. Eine Kleingruppe holte Brötchen aus der ortsansässigen Bäckerei „Zur alten Molkerei“ und die anderen deckten den Tisch. Nach einem ausgiebigen, leckeren Frühstück kamen auch schon die Eltern und holten die Kinder ab.

Und so freuten sich die Vorschulis mit uns, dass wir gemeinsam diese ereignisreiche Nacht überlebt haben. Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Start in das neue Abenteuer Schule, jedoch hoffentlich etwas ruhiger als unsere Übernachtung

Das Team des KiGa Rasselbande



**TISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD**
Parkett • Fenster • Türen • Treppen

Ihr Spezialist
für Holzfußböden

Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com





01.08.	Bärbel Riehmann aus Hardeggen	70 Jahre
03.08.	Gerhard Schulze aus Hardeggen	85 Jahre
	Vera Eggers aus Gladebeck	80 Jahre
	Edeltraut Schwab aus Trögen	80 Jahre
06.08.	August Kirchhoff aus Espol	85 Jahre
09.08.	Ernst-August Faber aus Hardeggen	80 Jahre
10.08.	Hans-Jürgen Becker aus Ertinghausen	75 Jahre
	Otto-Waldemar Ratke aus Espol	70 Jahre
11.08.	Klarissa Westphal aus Hardeggen	75 Jahre
14.08.	Dieter Engelhardt aus Gladebeck	85 Jahre
	Gerhard Konetzka aus Hardeggen	85 Jahre
17.08.	Udo Stampa aus Gladebeck	70 Jahre
18.08.	Karl-Otto Becker aus Hardeggen	75 Jahre
19.08.	Marlene Aust aus Gladebeck	70 Jahre

20.08.	Werner Gotthardt aus Hettensen	85 Jahre
21.08.	Ulrike Fischer aus Hardeggen	70 Jahre
23.08.	Herbert Schrader aus Ellierode	85 Jahre
	Karin Schley aus Ellierode	70 Jahre
25.08.	Herta Reier aus Hevensen	80 Jahre
27.08.	Matthias Pahmeier aus Hardeggen	75 Jahre
29.08.	Waldtraut Nolze aus Ertinghausen	90 Jahre
30.08.	Inge Kreitz aus Hettensen	75 Jahre
31.08.	Hannelore Müller aus Hettensen	80 Jahre
	Ute Hackenberg aus Hardeggen	75 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.07.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)
 - Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).
 - an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte

Kinderfest in Asche

Am 26.08.2023 ab 14 Uhr findet auf dem Spielplatz in Asche ein Kinderfest für alle Kinder und Jugendlichen statt. An diesem Tag wird es mehrere Spiele auf dem Spielplatz geben und da es von der Feuerwehr organisiert ist, könnt ihr euch auch das Feuerwehrauto anschauen. Ihr, eure Eltern und Großeltern seid alle herzlich eingeladen. Dieser Tag soll für alle sein. Wer sich für Spiele zu alt fühlt, kann gerne auf ein Getränk und etwas zu Essen rumkommen.

Wir freuen uns auf den Tag mit euch
Freiwillige Feuerwehr Asche



Ellieröder Sporttage 12.08. + 13.08.2023



Der Ellieröder SV lädt alle herzlich zu den Sporttagen auf den Sportplatz Ellierode ein! Freut euch auf ein buntes Programm mit viel Spaß, guter Laune und Überraschungen für Klein und Groß.

Samstag

Ab 14:00 Uhr:

Menschen-Kicker-Turnier
(je Mannschaft 7-9 Personen)
-> Anmeldung vor Ort mögl.

Ab 16:00 Uhr:

Bunter Kinder-Spaß
ab 3 Jahren

Ab 19:30 Uhr:

Stockbrot am Lagerfeuer

Ab 20:00 Uhr:

Mallorca OpenAir Party

20:30 Uhr:

Nachtwanderung für
kleine & große Entdecker

Sonntag

13:00 Uhr:

FC HE II – SV 07 Moringen II

15:30 Uhr:

Showtanz - Fantastic Girls

17:00 Uhr:

FC HE I – TSV Gladebeck



Am 12.08.2023 um 20 Uhr
in der Dorfscheune
Coole Drinks und heiße Rhythmen
mit der Coverband „Old Time Rock“

**EINTRITT
FREI!**



**OLD
Time
Rock**

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Trödel, Gebrauchtes, Kreatives und vieles mehr



Am
27.08.2023
von
11.00-16.00 Uhr

Schoppen und schlendern in ganz Espol
auch für das leibliche Wohl ist gesorgt



TSV GLADEBECK

Abteilung Tischtennis

Die Saison 2022/23 ist nun 3 Monate vorbei. Es gab für uns zwei Pokalfinale.

Die 1. Herren wurde Solling-Pokalsieger und die 2. Herren erreichte den 3. Platz im Ruhmepokal.

Nach der Saison war es an der Zeit, besonders erfolgreiche Spielerinnen und Spieler in unseren Reihen zu ehren und zu erwähnen.

Die Ehrungen fanden während unseres Saisonabschlusses, bei unserem Trikotsponsor Pizzeria Rialto in Hardeggen, statt.

Den silbernen Tisch, für die meisten gewonnenen Spiele nach einem 0:2 - Satzrückstand, errang Kai Gerke mit 3 Spielen vor André Meyer-Metzlaff mit 2 Spielen.

Die Champions-Race-Throphäe mit den insgesamt meisten gewonnenen Spielen im Einzel und Doppel errang Thomas Althaus (23/12)35 vor Tobias Föllmer (19/16)35 und Andrea Althaus (19/7)26.

Die QTTR-Queen/King-Throphäe, erstmalig verliehen, für die meisten dazu gewonnenen Ranglistenpunkte errang Andrea Althaus mit 64 Pkt. vor Lukas Pawelz mit 62 Pkt. und André Meyer-Metzlaff mit 48 Pkt.

In der nächsten Stadtgeflüster-Ausgabe stellen wir die Mannschaften für die nächste Saison vor. Dieses Mal sind 3 neue Gesichter dabei.
André Meyer-Metzlaff



Zum Jubiläum des TSV Germania Gladebeck von 1912 e.V. Sporttage vom 11.08.2023 – 13.08.2023

Freitag, 11.08.2023		Samstag, 12.08.2023		Sonntag, 13.08.2023	
16:00	Kinderfünfkampf mit Segelübung	11:00	Fußball-Jugendturnier	10:30	Gottesdienst
18:00	Bürgerschießen anschließend Lunch	ab 14:00	TSV Sport Games Jahresabschlussfeier des TSV Sport Gemeinschaftsfeier des Vereins Sonderanlass (Jubiläum 111. Sekundar Anmeldung vor Ort (Juni & Juni))	12:00	Traditionelles Heringsessen anschließend Bingo
ab 19:00	Grillen & Fischbrötchen mit Wunschbrat mit DJ-Kick	15:00	Kaffee/Kuchen und Kinderprogramm	parallel 12:00	TSV Gladebeck II – SG Walbrechtshausen/Graßenrode Fußball Herren 3. Liga Klasse Ver Seefeld
21:00	Blacklight-Turnier Schüler/HS	parallel 15:00	Darts-Turnier	15:00	Kaffee/Kuchen und Kinderprogramm
		17:00	TSV Gladebeck – TSV Vogelbeck Fußball Herren 3. Liga Klasse Ver Seefeld	16:00	Ende der Sporttage
		ab 19:00	Grün-Gelbe Party-Nacht Café & "Gedächtnis" Fußballspiel TSV HS		

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!



DIE HARDEGGER MÜNZ- UND BRIEFMARKENFREUNDE INFORMIEREN:

Der Leuchtturm von Helgoland ziert die neue 70-Cent-Briefmarke

Der viereckige Leuchtturm von Helgoland wird von Juli an die neuen 70-Cent-Briefmarken der Deutschen Post zieren. Das Sonderpostwertzeichen ist Teil der Serie «Leuchttürme», wie das Bundesfinanzministerium mitteilte. Der Turm steht auf der Westseite der Insel. Er wurde 1952 zunächst provisorisch errichtet. Das Erscheinungsbild des Turms ist seit einem Umbau 1965 äußerlich unverändert.

Der Leuchtturm besitze das lichtstärkste Feuer an der deutschen Nordseeküste, hieß es dazu. In klaren Nächten sei das Feuer bis aus einer Entfernung von 28 Seemeilen – also zum Beispiel auf den Ostfriesischen Inseln im Süden und der Halbinsel Eiderstedt im Osten – zu erkennen.

Die neue Marke wurde am 27. Juni auf Helgoland vorgestellt. Sie kann vom 6. Juli in den Filialen der Deutschen Post gekauft werden. Zu der Briefmarken-Serie zählen bereits die Leuchttürme in Friedrichsort, Darßler Ort und Wangerooge, das Leuchfeuer Tinsdal und der Leuchtturm Campen.

Quelle: DP/Hoppe

Der nächste Vereinstreff ist am 12. September 2023, der August-Termin fällt aus.



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2023

Ja, sie haben richtig gelesen, dies ist ein Aufruf zur Teilnahme am lebendigen Adventskalender im Monat Dezember 2023 in Hardeggen, obwohl wir uns noch mitten im Sommer befinden. Wir wollen die Planung für den lebendigen Adventskalender nicht aus den Augen verlieren. Nach dem Motto: Wer sich rechtzeitig meldet, bekommt seinen Wunschtermin, denn einige sind schon vergeben!!!

Die Termine 1. / 6. / 8. / 15. und 22. Dezember sind bereits vergeben.

Alle GSH-Mitglieder, jeder Mann/Frau, Privatpersonen, Vereine, Gruppen, Restaurants/Gaststätten, Versicherungen etc. können sich freiwillig anmelden. Was angeboten wird ist dem Ausrichter selbst überlassen. Für die Erstellung der Daten benötigen wir lediglich den Termin, kurze Angabe was angeboten wird, den Ort und in welchem Zeitfenster die Begegnung/Aktion stattfinden soll!

Anmeldungen bitte an:
dennis.sickora@vgh.de oder Tel. 05505-1055 und
t.spangenberg@bzh-finanz.de oder Tel. 05503-999300

**EINLADUNG ZUM GEBURTSTAG****95 Jahre Freibad Hardeggen**

Liebe Hardeggerinnen und Hardegger,
wir laden herzlich ein ins Burgbad zur Jubiläumswoche 95 Jahre Freibad Hardeggen!

In der ersten Augustwoche 2023 planen wir für alle Altersgruppen ein würdiges Sport- und Spaßprogramm mit Attraktionen rund ums Wasser:

Wir starten am Mittwoch, dem 2. August, um 17:00 Uhr mit der Auftaktveranstaltung zum 95-Stunden-Schwimmen. Hierfür liegen Listen im Bad aus, in die alle Schwimmer:innen ihre Zeiten eintragen können, wenn sie dabei sein wollen! Auch der HSV präsentiert bei dieser Gelegenheit seine Schwimmstaffel.

Der Donnerstag, 3. August, steht im Zeichen der Kinder, die eine Hüpfburg und verschiedene Zirkusangebote auch zum Mitmachen vorfinden werden. Wer mag, kann an diesem Tag unsere schon traditionelle „Krabbe“ als Schwimmabzeichen nach dem Seepferdchen absolvieren, oder sich beim Meerjungfrauenschwimmen (ab Bronze) ausprobieren. Zum Ausruhen steht das Traumzelt mit einer Märchenstunde bereit. Die ganz Kleinen werden mit einem eigenen Programm am Planschbecken betreut.

Für die Jugendlichen ist der Freitag, 4. August, reserviert: In diesem Jahr umfasst der Feuchte Fünfkampf einen Arschbombenwettbewerb, Luftmatratzenrennen, Kickern, Kahoot-Quiz und einen Tauchparcours. Außerdem kann man sich zum Beachvolleyball-Turnier anmelden.

Samstag, 5. August, ist der Höhepunkt der Festlichkeiten: Wir beginnen ab 9:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet (Anmeldung im Bad, 12 Euro) und anschließendem Frühshoppen mit Joe Penzlin und Gregor Kilian an den Boogie Pianos! Am Nachmittag präsentieren uns die Hardegger Modegeschäfte die Highlights des Sommers. Ab 17:00 Uhr lädt Anke Tannhäuser zur Aqua-Gymnastik ein und ab 18:00 Uhr beginnt die Disco-Nacht mit einem Vorprogramm mit DJ Kelloggxx für Kinder, ehe die Großen mit Wein und Sangria den Abend genießen beim Mondscheinschwimmen bis Mitternacht. Für das leibliche Wohl sorgen Spezialitäten vom Grill und eine vegetarische Pilzpfanne sowie frische Salate.

Am Sonntag, 6. August, enden die Festtage mit Mitmachaktionen der Jugendfeuerwehr Hardeggen und einem gemeinsamen Familienprogramm. Eine Kuchentafel erwartet die letzten Schwimmenden, die um 16:00 Uhr die 95 Stunden absolviert haben! Zum Abschluss springen alle Aktiven gemeinsam ins Wasser, bevor die besten Leistungen mit Preisen der örtlichen Unternehmen prämiert werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an möglichst vielen unserer Angebote!

Mit sportlichen Grüßen

Dieter Stange 2. Vorsitzender

Wir feiern Geburtstag!

1928 – 2023
95 Jahre
„Schwimm-Licht-Luft- und Sonnenbad“

95-Stunden-Schwimmen
und Mottotage rund ums Jubiläum
2. – 6. August 2023

Mittwoch, 2. August	17:00 Uhr	Anschwimmen
Mit dem HSV, Vertretern der Stadt und den Sponsoren		
Donnerstag, 3. August,	ab 15:00 Uhr	Kinderparty
Mit Hüpfburg, Meerjungfrauenschwimmen, Zirkusaktionen, Märchenstunde im Traumzelt und der Möglichkeit zur „Krabbe“		
Freitag, 4. August,	ab 15:00 Uhr	Jugendfete
Beachvolleyballturnier, Arschbombenwettbewerb, Luftmatratzenrennen, Kicker, Tauchparcours und Kahoot-Quiz		
Samstag, 5. August,	den ganzen Tag	für Erwachsene & Freunde
Frühstück ab 9:30 Uhr (12,00 €, Anmeldung!), Frühshoppen mit Joe Penzlin & Gregor Kilian, (Bade-) Modenschau der Epochen – wer im Kostüm kommt, erhält freien Eintritt, Aqua Gymnastik, Kinderdisco und Musik mit DJ Kelloggxx, Mondscheinschwimmen, Spießbraten und Grillspezialitäten, Sangria- und Weinbar, ... bis Mitternacht!		
Sonntag, 6. August,	ab 15:00 Uhr	Familienfest
Mit Attraktionen der Jugendfeuerwehr, Kuchenbuffet und gemeinsamer Abschluss (16:00 Uhr), Siegerehrung und Schatztauchen		

Alle Veranstaltungen sind bis auf den Schwimmbad-Eintritt kostenlos, wir freuen uns immer über eine Spende!

**HARDEGGER SPORTVEREIN VON 1872 E.V. ABTEILUNG SCHWIMMEN****HSV Schwimmer beim KSB-Sportwochenende auf der LAGA Bad Gandersheim**

Am Samstag, den 24. Juni waren die HSV Aktiven mit dem Kreissportbund Norheim/Einbeck beim Sportwochenende auf der Landesgartenschau im dortigen Naturbad vertreten. Der Kreisfachverband Schwimmen konnte im neugebauten Naturbad eine Trainingseinheit in der Zeit von 11:00 - 16:00 Uhr absolvieren und so auch den etlichen Besuchern den Schwimmsport auf der 25m Bahn einmal würdig vertreten. Die HSV-Übungsleiterinnen Tanja und Lara hatten ein gezieltes Programm ausgearbeitet, so konnten deren Aktive an Grundfertigkeiten, Technik nebst Ausdauer in den zeitlichen Abständen viel Neues zu den Schwimm-Disziplinen aufnehmen. Neben den Trainings-Pausen wurde die Sprunganlage in Beschlag genommen, besonders der 5m Turm. Es blieb dennoch etwas Zeit, um das Gelände zu erkunden sowie die Blumenpracht in Augenschein zu nehmen.



Die HSV-Aktiven im Naturbad Landesgartenschau Bad Gandersheim



17. JUNI – TAG DER FREIHEIT

Veranstaltung der Spangenberg-Stiftung mit Anthony Lee füllte das Muthaus

Die Veranstaltung zum 17. Juni, dem Gedenktag des Volksaufstandes in der DDR, war mit ca. 150 Gästen ein voller Erfolg.

Der Veranstalter, die Spangenberg - Pro Bono Stiftung Deutschland hatte mit dem diesjährigen Gastredner, dem Bundessprecher des LSV – Landwirtschaft verbindet Deutschland e. V., Anthony Lee, einen geschätzten Fürsprecher der Landwirtschaft und mit dem Thema „Zuerst stirbt der Bauer, dann das Dorf!“ wegen der akuten politischen und gesellschaftlichen Missstände, die diesen Berufszweig existenziell belasten, großes Interesse geweckt.

Thomas Spangenberg betonte einleitend, dass die seit 2015 stattfindende Veranstaltung zum 17. Juni mittlerweile in Hardeggen zu einer guten Tradition geworden sei und stellte darüber hinaus die identitäts- und persönlichkeitsfördernde Arbeit der Spangenberg-Stiftung vor.

Sodann ging Spangenberg auf die Bedeutung und die Geschehnisse des 17. Juni 1953 für die deutsche Geschichte ein. Diesen Tag wieder zurück ins Bewusstsein zu holen, sei eine dauerhafte gesellschaftliche Aufgabe. Spangenberg verwies dazu auch auf den Historiker Baring, der im „17. Juni“ den wahren Nationalfeiertag der Deutschen sah. Hier sollten Freiheit und in der Folge auch Einheit, um den Preis von Gesundheit, Leben und Freiheitsverlust erkämpft werden.

Auf die aktuell brisante Situation in Europa bezogen, warf Spangenberg die Frage auf, ob Freiheit und Frieden in Europa nicht entscheidend von, in mehrfacher Hinsicht, starken, die eigenen und europäischen Interessen in den Vordergrund stellenden, Staaten abhängen würden.

Er zitierte den erfahrenen Mittdreißiger Klaus von Dohnanyi, der kürzlich sagte, souverän sei, wer den Ausnahmezustand bestimmt. Diesen würde auch in Europa die USA bestimmen – die Europäer hätten nichts zu sagen und der Schlüssel für ein Ende des derzeitigen kriegerischen Konflikts in der Ukraine liege nicht in Moskau, sondern in Washington.

Zum diesjährigen Thema meinte Spangenberg, dass kein Beruf so sehr heimatgebunden und sprichwörtlich an der eigenen Scholle hänge, wie der des Bauern oder Landwirts. Die Existenz der Bevölkerung hänge am Ende davon ab, dass in einem möglichst optimalen und zwangsläufig nachhaltig angelegten Verhältnis Kapital, Boden und Arbeit zusammenkommen und das Jahr für Jahr, bei jedem Wetter und bei jedweder permanent stattfindenden Veränderung klimatischer Bedingungen.

Die Agrarpolitik stehe gemäß Prof. Gerhard Henkel, den die Spangenberg-Stiftung 2017 in Hardeggen zu Gast hatte, von allen Fachpolitiken dem ländlichen Raum am nächsten und habe ihm in der Regel am besten gedient. Sie sei die bedeutendste Fachpolitik für die Dorf- und Landentwicklung. Danach übergab Spangenberg das Wort an Anthony Lee, der mit großem Applaus begrüßt wurde.

Der ausgebildete Landwirt und populäre Redner erklärte in seinen Ausführungen die Erhaltung einer starken Landwirtschaft in Deutschland zu einem Hauptziel, dem sich persönliche und individuelle Interessen von Funktionären unterordnen sollten.

Er sei z. B. auch Mitglied im Bauernverband und im Landvolk und sehe ein Hauptproblem in der häufigen Uneinigkeit zwischen den, die Landwirtschaft vertretenden Verbänden. Hier scheine es häufiger um Posten, als um die Sache zu gehen.

Ein wertvolles wichtiges Ziel sei es, so Lee, die Wertschöpfungskette in Deutschland zu behalten und so Arbeitsplätze vor Ort und auf dem Land zu sichern.

Allgemein sehe Lee den Beruf des Landwirts mit seinen vielen vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen als Schlüsselberuf auf dem Land. Eine wirtschaftlich intakte familiäre Landwirtschaft könne einem schleichenden Sterben der Wirtschaft auf den Dörfern, z. B. der Dorfläden, der Handwerksbetriebe, Gastwirtschaften, Kitas, Schulen entgegenwirken und ggf. sogar aufhalten.

Der ehemalige Fallschirmjäger und Polizeikommissar Lee brachte seinen eigenen Konversationsstil mit dem Publikum ein. Immer wieder forderte er die Gäste zu Fragen und Meinungsäußerungen auf. Das Publikum nahm diesen Stil nach kurzer Aufwärmphase engagiert an. So entwickelte sich im Laufe des Vortrags ein hochinteressantes und fachlich fundiertes Zwiegespräch mit dem Publikum. Hierin kamen u. a. Themen wie, mangelnde Kenntnis und Wertschätzung der deutschen Landwirtschaft, Pflanzenschutz, Arten der Tierhaltung und des Nahrungsmittelanbaus, der Düngeverordnung, dem Vorwurf der Monokulturen, dem Greenddeal sowie der Farm-to-fork-Strategie der EU, zur Sprache. Lee ging offen, zur Freude der Gäste ohne Blick auf die Uhr, auf alle, auch kritische, Fragen aus dem Publikum ein. Immer wieder zeigte er zur Verdeutlichung seiner Argumentation kurze Videos und Presseartikel zu bestimmten Themen und entlarvte so, die häufig widersprüchliche oder gar irrsinnige Politik mit einer oft angepassten und willfährigen medialen Unterstützung.

Spangenberg dankte Lee für dessen klare und aufbauende Worte und fasste zusammen, dass die Zukunft der Landwirtschaft als Teilbereich der Gesellschaft und Frieden, Freiheit und Wohlstand, im Ganzen nur friedlich und fachlich fundiert, mit großer Entschlossenheit und mit großer Geschlossenheit zu verteidigen oder teilweise wiederzuerlangen sei. Dann würden „Kartenhäuser des Dilettantismus“ schnell zusammenbrechen. Lee, der sich von Hardeggen und der reizvollen Burganlage sehr beeindruckt zeigte, wurde mit einem Präsentkorb lokaler Spezialitäten und dem Buch „Der Wandel in der Landwirtschaft“ von Dr. Gerald Könecke aus Großenrode dankend und begeistert verabschiedet.

Fortsetzung folgt! Schreiben Sie uns: info@spangenberg-stiftung.de, Spenden: Spangenberg-Stiftung PB/00021, De03 2004 0000 0471 1586 00





ENERGIEWENDE GANZ KONKRET VOR ORT VON BÜRGERN FÜR BÜRGER

Generalversammlung der BürgerEnergie Hardegsen eG am 14. Juni im Muthaussaal

Die BürgerEnergie Hardegsen wächst und wächst – und das auf allen Ebenen.

Von 171 Mitgliedern 2021 ist die Zahl auf 212 im vergangenen Jahr gewachsen. Und im ersten Halbjahr 2023 sind es jetzt bereits 250 Bürgerinnen und Bürger, die Genossenschaftsanteile erworben haben.

Mit 207 MWh haben die Photovoltaikanlagen auf der Grundschule, der Bauhof- und Salzlagerhalle in 2022 ebenfalls einen neuen Rekord erzeugt. 50 Haushalte können mit dieser Leistung ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Und damit wurden etwa 120 t CO² eingespart.

„Die Sonne meint es gut mit uns“, bilanzierte denn auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Dieter Sjuts, in der Generalversammlung am 14. Juni im Muthaussaal.

51 Genossinnen und Genossen waren gekommen und freuten sich über die guten Zahlen. Aus den Umsatzerlösen von 50.826,38€ (2021: 43.840,85€) können 2,5 % Dividende pro Anteil ausgezahlt werden. Somit zeigt sich die BürgerEnergie Hardegsen nicht nur als Gewinn fürs Klima, sondern auch für den Geldbeutel.

Einen wichtigen Teil des Abends nahm der Bericht von Sjuts und Vorstand Karin Hagedorn über das in 2022 gestemmte Mega-projekt des Bürgersolarparks ein. Im Dezember wurde die Solar-Freiflächenanlage neben dem Umspannwerk an der B 241 in Betrieb genommen. Auf einer 12 Hektar großen Fläche erzeugen 26.000 Solarmodule Strom für ca. 3.200 Haushalte. Die Leistung beträgt 11 MW.

Der Solarpark ist in innovativer Partnerschaft mit der EAM entstanden. Für diese Art der Kooperation gab es kein Vorbild. Vorstand und Aufsichtsrat haben viele Stunden investiert, um die Idee umzusetzen. Inzwischen häufen sich die Anfragen anderer Kommunen, um von der Erfahrung aus Hardegsen zu lernen. Die Genossenschaft hat sich mit 850.000 € an den 7,5 Mio € Gesamtinvestition beteiligt. Jörg Hausknecht von der EAM Hardegsen war maßgeblich an der Vertragsentwicklung mit der BürgerEnergie beteiligt. Er berichtete in der Versammlung, dass die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 aufgrund der vielen Son-



nenstunden deutlich über den kalkulierten Werten liegen und somit auch für die BürgerEnergie erfreuliche Umsatzerlöse erzielt werden können.

Die Anwesenden freuten sich auch über die Information von Hausknecht, dass bereits ein Schäfer gefunden wurde, der die Fläche mit 30 Mutterschafen und ihren Läm-



Imker gesucht!
die EAM bietet einem Imker oder einer Imkerin die Möglichkeit, Bienenkästen am Bürgersolarpark aufzubauen. Bei Interesse rufen Sie Jörg Hausknecht, EAM Hardegsen, an: 05505 9990-0.

mern beweidet wird. Nun wünscht man sich noch Bienenvölker, um insgesamt einen Beitrag zur Biodiversität zu leisten.

Die BürgerEnergie nimmt gern weitere Mitglieder auf. Dies geht zurzeit allerdings nur für jeweils einen einzelnen Anteil von 100,- €. Denn nach der Rieseninvestition für den Solarpark müssen alle Beteiligten erst einmal durchschnaufen, bevor an weitere Projekte gedacht werden kann.

Kontakt: vorstand@hardegsen-energie.de und auf der Website: www.hardegsen-energie.de



NEUE GITARRENKURSE DER KVHS NORTHEIM IN DER WEPERSCHULE

Auch in diesem Jahr starten im September 2023 wieder zwei Gitarrenkurse.

Gitarrenkurs für Anfänger/innen : Beginn Mittwoch 06.09.2023, Kurs Nr.: H2084H1

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene: Beginn Montag 04.09.2023, H2084H2

Kursleitung: Wolfgang Hoffmann

Sie können sich ab Ende August 2023 bei der KVHS Northeim anmelden oder mit mir Kontakt aufnehmen: 05505 3173

Alles für die Hälfte!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 15:30 - 18:00 Uhr und Freitag 15:30 - 18:00 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr

**Hardegsen
Bahnhofstraße 5**

Unsere Preise <small>Galant aus 2. Hand</small>	
Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shorts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Herrenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentempel	3,00 €

HINWEIS:
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.



**„EIN WALDSOMMERNACHTSTRAUM“
2023 am Samstag, 08. Juli auf einer Waldlichtung bei
Hardeggen-Ertinghausen**

Weit über 200 Zuschauer*innen haben vergangenen Samstag bei bestem Wetter am „Waldsommernachtstraum“ – eine sinnlich-poetische Nacht im Wald bei Hardeggen-Ertinghausen – teilgenommen.

„Bis wenige Stunden vorher gingen Anmeldungen ein, über eine derart große Resonanz haben wir uns natürlich sehr gefreut“, erzählt Ralf Sepan, der diese Veranstaltung bereits zum 9. Mal organisiert hat. Er führte auch durch das abwechslungsreiche Programm aus kleinen Theaterszenen, szenischer Lesung und viel Musik und Gesang.

„Wald, Natur und die dazugehörige Tierwelt bieten eine scheinbar unerschöpfliche Vielfalt an Themen und Songtexten“, so Ralf Sepan „und was nicht passt, wird passend gemacht, wie zum Beispiel der sprechende Hund, der kurzerhand zum sprechenden Rehbock wird“, gespielt von Ronny Thalmeyer, Schauspieler am Deutschen Theater in Göttingen als Dr. Sommer, Gründer und Leiter der tierpädagogischen Hochschule Hardeggen und Ralf Sepan als Fernsehmoderator.

Zauberhafte Text- und Gesangsdarbietungen der Musiker- und Schauspieler*innen Karin Kettling aus Oberhausen, Ariane Mihm aus Witzhausen und Gaby Dey aus Göttingen, instru-

mental gekonnt begleitet von Fred Kerkmann, ebenfalls aus Göttingen, führten das begeisterte Publikum bis weit in die nächtliche Dunkelheit.

Nach ausgiebigen Zugaben trat das Publikum fröhlich und beiseelt den Heimweg an, begleitet von einem Meer an Glühwürmchen, die emsig den Weg beleuchteten.

Ein Teil der Zuschauer*innen nahm die Gelegenheit wahr, auf der frisch gemähten Zuschauerwiese im duftenden Heu zu übernachten.

Erste Vorbereitungen für den 10. Waldsommernachtstraum im kommenden Jahr laufen bereits, so Ralf Sepan.

Ralf Sepan



**VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN
HARDEGGEN E.V. VON 1885**

Alte Bank wieder neu!

Die Aktiven vom Verschönerungs- und Heimatverein haben die marode Bank im Kleekamp neu gelattet. Vielen Dank an die drei Männer, die drei Stunden Arbeit aufwenden mussten (das Foto entstand vor der Werkstatt des Vereins).



Von links: Peter Holzknicht, Karl-August Friedebold, Hans-Georg Schäpers

**Malerfachbetrieb
Martin Boehme**

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

Mietwagen P ein

Personen- und Krankenbeförderung *Dimmer eine gute Alternative!*

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

**Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777**

**pb RECHTSANWALT
PATRICK BARZ**

**RECHTSANWALT – BETRIEBSWIRT (IWW)
Patrick Barz
Ihr Rechtsanwalt in Hardeggen**

Termine nach Vereinbarung
www.rechtsanwalt-barz.de
Tel.: 05505 / 99 99 252
Fax: 05505 / 99 99 253
E-Mail: pb@rechtsanwalt-barz.de

Mitgliedschaften: DGAR Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht
Norddeutsches Insolvenzforum Hamburg e.V.



RADFahrPRÜFUNG AM 16. JUNI 2023 AN DER GRUNDSCHULE HARDEGSEN

Auch in diesem Jahr wurde in der Grundschule Hardeggen die Radfahrprüfung mit den vierten Klassen durchgeführt. Die 62 teilnehmenden Kinder mussten das theoretisch erlernte Wissen in einer schriftlichen Prüfung und das praktisch trainierte Können in einer Fahrprüfung auf dem Schulhof unter Beweis stellen.

Alle Kinder hatten die letzten Wochen auf einem Parcours auf dem Schulhof, im Rahmen des Sachunterrichts, fleißig trainiert und erlernte Regeln angewandt.

An 11 Stationen mussten die Kinder unter Beachtung der Verkehrsregeln in anspruchsvollen Situationen wie sicher anfahren, nach links abbiegen, Überholen eines parkenden Fahrzeugs, etc. starke Nerven und ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer haben ihr erworbenes Wissen super umgesetzt und viel Sicherheit im Straßenverkehr dazugewonnen!



Nach Auswertung aller Leistungen konnten Verkehrsobmann Sven Klose und Rektor Christopher Grupe zur Siegerehrung mit guten Nachrichten aufwarten: Insgesamt 41 Mädchen und Jungen haben mit Erfolg an der Radfahrprüfung teilgenommen. Den 11 Siegern mit hervorragenden Leistungen wurden kleine Geschenke überreicht und herzlich zu ihren super Leistungen gratuliert:

Jette Busch, Jonas Carnabuci, Ole Grupe, Catalina Henne, Antonius Klages, Gidian Korengel, Malte Mehnert, Karla Schick, Isabelle Schmidt, Melina Volkmar und Nele Zimmermann.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Verkehrswacht Hardeggen, die jedes Jahr durch finanzielle Unterstützung dafür sorgt, dass die Fahrräder der Schule und alle Übungsmaterialien einsatzfähig bleiben.



BEZAUBERENDE MELODIEN

Fünf Mädchen verzaubern mit musikalischem Nachmittag und sammeln Spenden für den Wildpark

Am letzten Montag vor den Sommerferien fand ein bezaubernder musikalischer Nachmittag statt, der von fünf talentierten Mädchen gestaltet wurde. Die Veranstaltung, die im örtlichen Musikraum der Hardegger Grundschule stattfand, zog eine große Anzahl von Zuschauern an, die gespannt darauf waren, die musikalische Darbietung dieser jungen Künstlerinnen zu erleben.

Die fünf Mädchen im Alter von neun Jahren zeigten ihr musikalisches Talent und brachten das Publikum mit ihren beeindruckenden Darbietungen zum Staunen. Von klassischer Musik bis hin zu modernen Pop-Songs boten sie eine vielfältige Auswahl, die für jeden Geschmack etwas bereithielt.

Der musikalische Nachmittag beinhaltete bezaubernde Klavierperformance von Charlotte von Pape, Stella Scholz und Pauline König, die mit ihrem einfühlsamen Spiel das Publikum in ihren Bann zogen. Als Gast wurde der Klavier- und Flötenlehrer Holger Schäfer eingeladen, der ebenfalls ein Stück den Zuschauern präsentierte, das laut der Zuschauer ruhig noch länger hätte dauern dürfen. Die beiden Blockflötenspielerinnen Stella Scholz und Pauline König präsentierten daraufhin eine eindrucksvolle Duett-Performance, bei der ihre Finger geschwind über die Löcher flogen und eine harmonische Melodie erzeugten. Die Zuschauer waren von ihrer technischen Fertigkeit und ihrem Zusammenspiel beeindruckt.

Durch das Programm führten Helena Meisch sowie Tarja Westphal. Diese kündigten die Stücke mit ihren Interpretationen an und hatten immer wichtige Informationen für die Gäste parat.

Abschließend folgte eine mitreißende Gesangseinlage von allen fünf Mädels sowie Mitschülern ihrer Klasse, die mit ihrer kraftvollen Stimme die Herzen der Zuschauer berührte. Hierbei durften die Zuschauer in der zweiten Runde auch mitsingen.

Den Abschluss des musikalischen Nachmittags bildete eine akrobatische Tanzperformance, die mit ihrem Rhythmusgefühl und ihrer Leidenschaft das Publikum begeisterte. Ihr Auftritt sorgte für tobenden Applaus.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Beweis für das außergewöhnliche Talent und die Hingabe dieser jungen Mädchen. Sie zeigten und beeindruckten, dass sie mit ihrer Leidenschaft große musikalische Erfolge erzielen, die Veranstaltung selbst organisiert und geplant haben und auch noch Spenden in Höhe von 200 Euro für den Hardegger Wildpark sammelten.

Insgesamt war der musikalische Nachmittag ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Zuschauer nachklingen. Diese fünf talentierten Mädchen haben bewiesen, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen verbindet und Herzen berührt.





KONZERTE DES CANTUS CORDIS HARDEGSEN

Am 1. Juli 2023 in Göttingen (Universitätskirche) und am 2. Juli in Moringen (Liebfrauenkirche)

Unter dem Titel „Cantate Domino“ gab Cantus Cordis zwei herausragende Chorkonzerte.

Überraschung gleich am Anfang: Nicht zu sehen, aber trotzdem da. Der Chor singt, begleitet von Constanze Bense an der Orgel, seine ersten Stücke von der Empore und begeistert mit „O beata et benedicta“ (Felix Mendelssohn-Bartholdy) und „Cantate Domino“ (Sandra Milliken) von Beginn an mit eindrucksvollen Chor-tutti, die sich mit zarten, hellen Soli abwechseln.

Danach ziehen die 28 Sängern und Sänger singend zu „Alta Trinità beata“, einer italienischen Laude aus dem 15. Jahrhundert, in den Altarraum.

In gewohnt hoher Qualität und großer Vielfalt erklingen sodann Stücke von John Rutter („God be in my head“), John Dankworth („Light of the world“), Hugo Distler („Gebet“), Nikolai Rimskij-Korsakow („Eine kleine Wolke“), Henry Purcell („Sound the trumpet“) sowie das „Cerf-volant“ (Papierflieger) aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, das mit einfühlsamen Gesten untermauert wird.

Unter dem Titel „Bilder der Liebe“ fasst Chorleiter Gerhard Ropeter vier Liebeslieder zusammen. Dazu gehört neben dem bekannten Volkslied „Wenn ich ein Vöglein wär“, „Und die die Lieb is a Bach“ aus Kärnten, „Septiņi brīnumi“ aus Lettland auch „Wie ein Vogel ist meine Lieb“. Dafür hat Ropeter bei der rumänischen Komponistin Rucsandra Popescu einen Chorsatz speziell für Cantus Cordis in Auftrag gegeben, der in diesem Konzert uraufgeführt wird. Wunderbar geeignet für die federleichten Stimmen des Cantus Cordis und ein Ohrwurm vom ersten Moment an.

Zum Schluss zwei Stücke voller Gegensätze von Bob Chilcott: Das geheimnisvolle „Can you hear me“, das von zwei Sängern mit Gebärdensprache unterlegt wird. Das mitreißend-powervolle „Like a rainbow“, das rhythmisch ganz vertrackt und mit extremen Spitzentönen daherkommt, wird vom Chor kraftvoll und mit großer Energie vorgetragen.

Was man bei diesem Chor immer wieder bewundern kann: Ein Konzert komplett auswendig und in vielerlei Sprachen gestalten, diesmal lateinisch, italienisch, französisch, lettisch, englisch und natürlich deutsch. Musikalische Bildung pur! Und immer wieder diese unbändige Lust am Singen!

Am Ende überrascht der Chor seine Zuhörer abermals, die bereits begeistert applaudiert haben: Er verteilt sich noch einmal im Kirchenraum und singt von den Seitenschiffen – ganz nah am Publikum – das anrührende „The Lord bless you“ von John Rutter.

Ein Gänsehautmoment, der mit lautem Beifall und Standing Ovations belohnt wird.

So endet ein beeindruckendes Chorkonzert wie es begonnen hat: Man sieht sie nicht, aber man hört, wie fantastisch sie singen! Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Christina Schneider



MITSINGKONZERT „SINGEN IM SOMMER“

Am 08. Juli 2023 in der Liebfrauenkirche Moringen

Mehr als vierzig Kinder des Kinder- und Jugendchores Cantus Cordis Hardegsen im Alter von 6 bis 10 Jahren begeisterten rund 200 Besucher bei ihrem Konzert „Singen im Sommer“ am 8. Juli 2023 in der Moringer Liebfrauenkirche.

Angekündigt war ein „Mitsingkonzert“. Und so hatte das Publikum noch nicht Platz genommen, da animierter Chorleiter Gerhard Ropeter die Besucherinnen und Besucher, Pirouetten zu drehen, Stimmen von Uhus („Huu huu huhu“), von Katzen („mau-i-au-i-au“) und von Eulen zu imitieren, mit den Händen im Rhythmus zu klatschen und mehr. Das Publikum hat begeistert mitgemacht, viel gelacht und manche Freudentränen aus den Augenwinkeln gewischt.

Schon beim Einzug gab es einen Gänsehautmoment, als die Chorkinder zu einer freien Improvisation der Instrumente mit ebenso freien Tönen in einen geheimnisvollen „Katzenwald“ schlichen, bei plötzlichem Stopp der Instrumente abrupt in ihrer Bewegung erstarren, um anschließend bei Musik weiterzuschleichen.

Die Kinder des Cantus Cordis zeigten bravourös, was sie in den letzten drei Monaten gelernt hatten. So etwa beim Lied „Drei kleine Eulen“, mit viel Gestik und feinen, glasklaren Solostimmen. Man ist verblüfft, wenn Siebenjährige so „mir nichts dir nichts“ in reiner Intonation Solostrophen abliefern, als wenn dies das Leichteste von der Welt wäre, ohne jeden Anflug von Aufregung und Lampenfieber.

Ein besonderer Moment war das szenisch ausgebaute „Es führt über den Main“, bei dem Chorkinder singend und tanzend über eine Musikantenbrücke wandelten, wobei das Publikum eifrig mitsang.

Die größeren Chorkinder brillierten mit perlenden Koloraturen bei Telemanns dreistimmigen Kanon „Ich will den Herrn loben allezeit“. Geheimnisvoll und spannend wurde es bei dem japanischen „Hotaru koi“, einem Zwiesengesang von Glühwürmchen. Nach einem plötzlichen Peitschenknall sanken alle „Glühwürmchen“ wie vom Schlag getroffen auf den Boden, um sich danach – wie nach einer Trance – wieder zu erheben und ihren Gesang umso lebendiger fortzusetzen – Musikalisches Drama erster Güte.

Bei alledem besonders beeindruckend: Die ungebremste Lust der Kinder am Singen.

Die Chorkinder wurden von einem Instrumentalensemble mit Blockflöten und Querflöte (Maren Böhme), Klavier (Ellen Wolpert), Gitarre und Kontrabass (Oliver Schaad) begleitet und von ihren Gruppenleiterinnen Carina Krull und Laura Heidrich (auch Percussion) sicher und mit lebendigen Gesten durch das Programm geführt. Für die Dramaturgie und für die richtigen Einsätze im Chor und im Publikum sorgte Chorleiter Gerhard Ropeter gewohnt souverän und animierend.

Beim Auszug der Chorkinder wollte der frenetische Applaus nicht enden.

Birte Kühn



Cantus Cordis Hardegsen beginnt mit den wöchentlichen Proben wieder ab Freitag, 25.08.2023. Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren können gern unverbindlich "schnuppern". Es gibt keine musikalischen Voraussetzungen. Nähere Informationen unter: www.sing-akademie-hardegsen.de



KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
„Lesen stärkt die Seele.“ (Voltaire)

Nachdem wir unseren Bücherflohmarkt abgeschlossen haben und nun bis Mitte August Sommerpause machen, möchten wir uns bei allen, die uns mit ihrem Besuch unterstützt haben, herzlich bedanken.

Auch wenn die Resonanz nicht so groß war, wie wir es uns eigentlich vorgestellt hatten, sind wir mit dem Ergebnis doch zufrieden und können ein paar neue Bücher bestellen, die pünktlich nach den Sommerferien zum Ausleihen bereitstehen werden.

Etwas Neues wird es jedoch geben: Vor dem Raum der Bücherei steht nun ein Schrank mit unseren Restbeständen, die darauf warten, für einen geringen Obolus den Besitzer zu wechseln. Jeder, der möchte, kann sich während der Öffnungszeiten daraus bedienen.

Ab dem 17. August 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Donnerstags von 15-16.00 Uhr und sonntags von 10-10.30 Uhr.

Das Ausleihen ist kostenlos und für alle Bürger Hardegens offen.

Wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause wieder bei uns begrüßen zu können.
Ihr BüchereiTeam



EIN LÄCHELN IST IN JEDER SPRACHE GLEICH
Unter diesem Motto feiert der Runde Tisch „Willkommen in Hardegens“ seinen 8. Geburtstag.

Am 26. August 2023 in der Zeit von 15-19 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zu unserem interkulturellen Sommerfest eingeladen. Wir feiern im Burgstall (am Muthaus) in Hardegens.

Hier erfahren Sie, wie Integration in Hardegens gelebt wird. Die Veranstaltung wird gemeinsam von Mitgliedern des Runden Tisches und geflüchteten Menschen vorbereitet.

Unterstützung erhalten wir an diesem Tag vom internationalen Schulbauernhof und der evangelischen Kindertagesstätte Har-

degens, die ein kreatives Programm anbieten. Auch für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Eine Hüpfburg für die Kinder rundet das Programm ab.

Für Getränke ist gesorgt. Kulinarisches wird es in Form eines Mit-bring-Buffets geben. Jede(r) bringt eine Kleinigkeit mit, so dass am Ende ein buntes Buffet entsteht. Hierfür bitte Teller, Besteck und Tasse oder Becher mitbringen.

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit vielen Gästen.



Interkulturelles Sommerfest

- Ein Lächeln ist in jeder Sprache gleich -

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einem offenen Fest ein! Der Runde Tisch feiert seinen **8. Geburtstag** und stellt sich und seine Projekte vor. Hier erfahren sie wie Integration in Hardegens gelebt wird. Die Veranstaltung ist von Mitgliedern des Runden Tisches und geflüchteten Menschen gemeinsam vorbereitet worden.

Für kalte und warme Getränke, Musik und Kinderprogramm ist gesorgt.

26.08.23
15.00-19.00
Uhr

Zuckerwatte

Hüpfburg

Im Burgstall
 am Muthaus

Bitte mitbringen:
 Beitrag zum Buffet,
 Teller,
 Besteck und Tasse

Ev. Kirche Hardegens, St. Marien Hardegens, Kath. Kirche Hardegens

ALBERT SCHWEITZER KINDERDORF USLAR

Kolleg*in gesucht!

BEREICHSLEITUNG
STATIONÄRE JUGENDHILFE (M/W/D)

Jetzt bewerben!

Bist du bereit, mit deinem neuen Team durchzustarten?

Bei uns ist es selbstverständlich, dass du für deine super Arbeit fair bezahlt wirst und dich persönlich weiterentwickeln kannst.

MEHR ÜBER UNS ALS ARBEITGEBER:
familienwerk.info/jobskinderdorfuslar

ENTDECKE DEINE BENEFITS



HARDEGSENER SPORTVEREIN

Ab Donnerstag, 03. August, startet die Sportabzeichenabnahme auf dem Burgsportplatz.

Der Hardegser Sportverein bietet im August und September jeden Donnerstag ab 18 Uhr das Deutsche Sportabzeichen an.

Möchten Sie wissen, was Sie leisten können, dann kommen Sie unverbindlich zum Burgsportplatz. Die Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

Das Abnahmeteam freut sich über eine rege Teilnahme.

Es können auch Termine nach Absprache unter der Tel.-Nr.: 05505-1631 verabredet werden.



präsentiert

26.08. um 20:00 Uhr im Muthausaal

B.B. and the BLUES SHACKS

It's bluestime since 1989

Über 30 Jahre weltweit auf Tour, das sind mehr als 4000 Konzerte. Die BBs lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, daß selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus Rhythm & Blues und einem Hauch "Sixties Soul" haben Sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Die Band erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den "German Blues Award" und den Titel "beste Bluesband Europas" durch französische Musikredakteure, ihre CD "Unique Taste" wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik prämiert. B.B. & The Blues Shacks stehen für großartige Live-Auftritte und haben sich so auch als Top-Act in Übersee etabliert. Sie spielten in Dubai, auf dem Doheny Festival in Los Angeles und beim Byron-Bay-Festival in Australien mit Künstlern wie Bob Dylan, B.B. King und Elvis Costello vor Zehntausenden. Frontmann Michael Arlt (vocal und harp) gehört längst zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Er ist zudem ein einzigartiger Entertainer. Sein Bruder Andreas Arlt ist ein eleganter Stilist und wird inzwischen als Weltklasse-Gitarrist gehandelt. Mit Fabian Fritz an Klavier und Orgel konnte die Band ein weiteres Genie für den eigenständigen Sound verpflichten. Henning Hauerken (Kontrabass und E-Bass), sowie Andre Werkmeister (Schlagzeug) liefern den einzigartigen Drive und Groove, den man noch vom Konzert mit nach Hause nimmt. Aktuelles Album: Breaking Point erschienen bei Rhythm Bomb Records www.bluesshacks.de

Muthausaal der Burg Hardeg

Eintritt: VVK: 25,00 €, Abendkasse: 28,00 €

Kartenverkauf:

Hardeggen: Die Optik, Vor dem Tore 6-8, 37181 Hardeggen, Tel.: 0 55 05 / 99 95

Northeim: Buchhandlung Papierus, Breite Straße 7, 37154 Northeim, Tel.: 0 55 51 / 33 75

Moringen: Reisebüro Stumpe, Lange Straße, 37166 Moringen, Tel.: 0 55 54 / 99 85 53

Tel.: 0 55 05 / 50 98 90, www.kultur-in-hardeggen.de



HARDENBERGER MUSIKANTEN GRÜßEN BÖHMEN

Am 26. Aug. 2023, 18 Uhr, veranstalten die HARDENBERGER MUSIKANTEN ein Open-Air-Konzert auf der neuen Kulturbühne Hevensen-Wolbrechtshausen.

„Grüß an Böhmen“ heißt das diesjährige Konzertmotto. Es verspricht Egerländer Polka-, Walzer- und Marschmusik ihrer Vorbilder: Ernst Mosch und seinem Nachfolger Ernst Hutter. Hinzu kommen Blasmusikhits bekannter Starensemble aus Deutschland, Österreich, Böhmen und Mähren. Solistische Instrumental- und Gesangseinlagen runden das Programm ab.

Die 22 Hardenberger Orchestermitglieder haben teilweise Musik studiert, stammen aus Bundeswehr-Profiorchestern oder sind begeisterte passionierte Amateurmusiker aus Südniedersachsen, Hessen, Thüringen, NRW und Bayern - fachmännisch musikalisch geleitet von Andreas Sichler. Er ist Solotrompeter im Städtischen Sinfonieorchester der Stadt Hagen und war früher selbst Orchestermitglied der „Original Kapelle Egerland“ (OKE) unter Connie Dellner.

Alle haben sich der böhmisch-mährischen Stilrichtung verschrieben und sich in Workshops mit den original Egerländer Musikanten unter Ernst Hutter weitergebildet.

Historie und Erfolge: Egerländer Blasmusikfreunde aus südniedersächsischen Vereinen und Nordhessen trafen sich zu ersten Proben in Wolbrechtshausen. Im Jahr 2010 gründeten sie sich im Schatten der Burgruine Nörten unter den Namen HARDENBERGER MUSIKANTEN.

Schon nach der Orchestergründung begeisterten sie beim europäischen Wettbewerb „Giganten der Blasmusik“ eine hochkarätige Jury in Sachsen-Anhalt und ein Jahr später im Burgenland/Österreich und belegten vordere Plätze von nahezu sechzig Bewerbern.

Jüngste Erfolge: 2019 beim Deutschen Musikfest in Osnabrück, Kategorie Volkstümliche Blasmusik, Oberstufe: Deutscher Vizemeister! - und bei den Europameisterschaften der böhmisch-mährischen Blasmusik 2022 in Lühtringen, Höchststufe, 1. Platz!

Seit nun fast sieben Jahrzehnten begeistert die böhmische Musik tausende Menschen, über Generationen hinweg. Es gibt wohl kaum einen Musikverein, der keinen Titel vom „König der Blasmusik“ Ernst Mosch und seinem Nachfolger Ernst Hutter im Repertoire hat.

Gern erinnern die Hardenberger in ihrem Konzert auch an die Gründungsjahre der Egerländer. „Auf der Vogelwiese“ und „Bis bald Auf Wiederseh'n“ wurden Evergreens und werden von allen Musikern und Konzertbesuchern zum Konzertschluß gemeinsam intoniert.

Die HARDENBERGER MUSIKANTEN freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher und einen schönen spätsommerlichen böhmischen Abend mit hochkarätiger Egerländer Musik.

Herzlich Willkommen!



1025 JAHRE HEVENSER KIRCHWEIH AM 5. UND 6. AUGUST

1025 Jahre Kirchweih steht in diesem Jahr über der St.-Lamberti-Kirche zu Hevensen. Dieses Ereignis soll gefeiert werden. Am 5. und 6. August lädt die Gemeinde zum Fest ein. Den Auftakt bildet ein Historischer Markt am Samstag. Das Organisationsteam um Hermann Miotke hat dazu ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt.

Das Markttreiben beginnt bereits um 11:00 Uhr. Die offizielle Eröffnung erfolgt gegen 13:00 Uhr. Eine große Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen beginnt um 14:00 Uhr. Um 14:30 Uhr führt Hermann Miotke die Besucher durch eine Modenschau, welche die Kirchen- und Dorfgeschichte Revue passieren lässt. Untermalt wird das Ganze von mittelalterlicher Musik. Ebenfalls mittelalterlich geht es auf dem Kirchhof zu. Die Groner Kriegsknappen präsentieren sich mit ihrem Zeltlager und bieten Lederwaren, Gewandung, Kräuter, selbstgesponnene Wolle und Stricksachen feil. An beiden Veranstaltungstagen ist der Kirchturm geöffnet und das Lutherzimmer und die Ausstellung über die Reformatoren Elisabeth von Calenberg-Göttingen, Herzogin von Braunschweig-Lüneburg können besichtigt werden. Kirchenführungen runden die theologische Thematik ab.

Der Kindergarten beteiligt sich mit einem Glücksrad für die „Kleinen“. Auch eine Hüpfburg steht zur Verfügung. Die Mühlenstraße wird im oberen Bereich gesperrt sein, damit zahlreiche historische Lastwagen, Autos und Traktoren Platz finden. Am alten Feuerwehrhaus wird es leckere Grillwurst und kühle Getränke geben. Auf dem Thieplatz an der historischen Garage wird frischer Zwiebelkuchen angeboten. An der St.-Lamberti-Straße 5 wird ein Spanferkel gegrillt. Am Drachenturm (Haus Nr. 3) laden mittelalterliche Getränke und Spezereien zum Verweilen ein. Nebenbei beim „Ablasskrämer“ verkauft Johann Tetzl Ablassbriefe. Gegenüber arbeitet eine Bändchen-Weberin und bietet ihre Werke an. Im Küsterhaus (Nr. 2) lädt die historische Kleiderstube zur Besichtigung und zum Kauf ein. Kaffee und hausgemachten Kuchen gibt es im Pfarrgarten. Auch der Int. Schulbauernhof öffnet seine Pforten für die Gäste und lockt mit besonderen Veranstaltungen. Ab 19:30 Uhr sind alle zu einer „OPEN-AIR Oldie

Disco" eingeladen. DJ Heinz Lehmann präsentiert die größten Hits der 70er, 80er und 90er Jahre. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 6. August, findet um 11:00 Uhr ein Festgottesdienst mit musikalischen Darbietungen statt. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu Bratwurst und Getränken ein.

Das Organisationsteam Lothar Ahlborn, Torsten Henne, Albert Ilkenhans, Arne Mennerich, Hermann Miotke sowie Henning und Jürgen Ropeter gibt Interessenten, die sich gern am Fest beteiligen möchten, gern Auskunft.

Vorläufiger Ablauf:

Samstag, 05. August "Historischer Markt"

11:00 Uhr Beginn des Markttreibens rund um die Kirche / Thie

- Zeltlager mit den Göttinger Kriegsknappen
- Grillwurst und kühle Getränke
- Glücksrad und Hüpfburg
- Ausstellung Lutherzimmer im Kirchturm und Kirchenführungen
- und vieles mehr

11:30 Uhr Oldtimerausstellung

12:00 Uhr Spanferkel

13:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Feierlichkeiten

14:00 Uhr Kaffeetafel im Pfarrhof (Luthersaal)

14:30 Uhr Historische Modenschau

17:00 Uhr Spanferkel vom Grill

19:00 Uhr Marktschluss

19:30 Uhr OPEN-AIR Oldiedisco mit DJ Heinz
Die größten Hits der 70er, 80er und 90er (Eintritt frei)

Sonntag, 06. August

11:00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischen Darbietungen
anschl. Grillwurst & kühle Getränke im Pfarrhof.

Samstag, 12. August

18:00 Uhr Abendgebet,
anschließend Liedersingen im Pfarrhof

Sonntag 13. August

11:00 Uhr Gottesdienst in der St. Lamberti Kirche,
anschließend Präsentation der Festschrift

Samstag, 19. August

18:00 Uhr Abendgebet in der St. Lamberti Kirche,
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof

Sonntag, 20. August

11:00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung der Kapelle in Behrensen (P. M. Buschatzky)

Montag, 24. August

18:00 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister in der St. Lamberti Kirche,
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof



Igerländer
Musik aus
Niedersachsen

HARDENBERGER MUSIKANTEN

**Konzert:
Gruß an Böhmen**



**Kulturbühne
Wolbrechtshausen-Hevensen**

Einlaß: 17 Uhr, Konzert: 18 Uhr

Eintrittskarten: VK 15 €, AK 17 € bei Britta Lambrecht
(Tel. 05503-1308), Sparkasse Nörten, Papietus Northeim,
per eMail: mathias.schatz@email.de

Sa. 26. Aug. 2023





1025 Jahre
Hevenser Kirchweih

HISTORISCHER MARKT

5. August ab 11:00 Uhr in HEVENSEN
13:00 Uhr Offizielle Eröffnung

- Großer Festgottesdienst (5. August um 11:00 St. Lamberti-Kirche)
- Historische Modenschau (1025 Jahre Dorf & Kirchengeschichte)
- Rittergelage
- Großer Kaffeegarten am Luthersaal
- Luther-Zimmer im Kirchturm & Kirchenführungen
- Spornhelme mit Kreuz
- Historische Autos und Traktoren
- Handwerk, Kunst & vieles mehr

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN NETTE MENSCHEN HAUSEN IN HEVENSEN

FEUERWEHR LICHTENBORN



Der Ortsbrandmeister/die Ortsbrandmeisterin ist das Gesicht und die treibende Kraft hinter einer Freiwilligen Ortsfeuerwehr. Diese Position erfordert nicht nur technische Fähigkeiten in Bezug auf Brandbekämpfung und Rettung, sondern auch außergewöhnliche Führungsfähigkeiten bei den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr und Hingabe an die Gemeinschaft.

Die Amtszeit der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Lichtenborn, Frau Michaela Krull, endete nach 12 Jahren Amtszeit am 10.07.2023. Frau Krull hat sich unermüdlich und mit großem Einsatz für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Stadt eingesetzt. Für Ihre treuen Dienste werden ihr Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Auf der Ratssitzung am 07.02.2023 wurde Lukas Hellwig, auf Vorschlag der Ortsfeuerwehr Lichtenborn, unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit vom 11.07.2023 bis 10.07.2029 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lichtenborn ernannt.

Am 10.07.2023 wurde Herrn Hellwig vom Allg. Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Olaf Müller, die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Stadtbrandmeister Thomas Pleßmann und Herr Müller bedankten sich für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und wünschten allzeit eine glückliche Hand bei der Ausübung des Amtes.



Olaf Müller, Britta Scholz, Lukas Hellwig, Michaela Krull, Thomas Pleßmann

Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DIE DÄMMPROFIS

DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schonlau Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774

www.die-daemmprofis.de

NEU
in der
Region!



BENEFIZSPIEL

Am 08. Juli war es soweit, die Wochen der Vorbereitungen hatten ein Ende. Die Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund kam zum **Benefizspiel** nach Hardeggen. Die Sonne schien und es waren Temperaturen von **über 30°C** im Schatten. Zum Fußball spielen war es fast schon zu heiß, aber auf dem Platz standen ja durchtrainierte Sportler. Die ersten Anhänger der Borussia fanden sich schon vor der offiziellen Öffnung um 11:30 Uhr ein. Ca. **1000 Zuschauer** kamen auf den Burgbergplatz des Hardegger Sportvereins. Fast alle fanden einen schattigen Platz unter den Bäumen auf der Südseite des Geländes oder unter den Dächern der Zelte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den **Hardegger SV**, der uns die Anlage kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Besonderer Dank an **Matthias Krull**, der dafür gesorgt hat, dass der Platz vorbereitet und in einem perfekten Zustand war.

Bevor die Dortmunder das Feld betreten, gab es noch zwei Vorspiele der heimischen **JSG Weper**. Sowohl die F-Junioren der JSG Weper unterlagen ihrem Gegner der JSG Ahlsburg, wie auch die E-Junioren gegen die JSG Weser/Solling.

Um 15:00 Uhr war dann der Anpfiff zum Benefizspiel. Moderiert wurde der Fußballnachmittag von **Andreas Lindemeier**, der auch schon bei den vorherigen beiden Benefizspielen dabei war. Für ihn war es die letzte Moderation einer Sportveranstaltung, von denen er viele in ganz Deutschland gemacht hat. Vielen Dank und alles Gute für den „**Ruhestand**“.

Die Dortmunder kamen mit einigen namhaften Spielern aus vergangenen Zeiten, der Bekannteste war wohl **David Odonkor**. Die SSG Trögen/Üssinghausen wollte mit einem 27-köpfigen Kader dagegenhalten. Auf Grund der Wetterbedingungen wurde sich auf eine Spielzeit von 3 x 25 Minuten geeinigt. Schon nach den ersten 10 Minuten stand es 3:0 für die Borussen und es war klar, dass für die SSG nichts zu holen war. Am Ende haben die Dortmunder das Spiel mit **15:1** für sich entschieden. Den Ehrentreffer für die SSG erzielte **Norman Müller**.

Letztendlich war der Ausgang des Spiels nur Nebensache. Die Zuschauer haben viele schöne Tore gesehen und konnten in den Drehtropfenpausen und auch nach dem Spiel mit den Dortmundern Selfies machen und sich Autogramme ergattern.



Andreas Lindemeier
und Gerhard Abendroth



Auch neben dem Spielfeld gab es einige Aktionen für Groß und Klein. Neben einem Soccer-Court, einer Hüpfburg und einem Fußballdart, gab es eine Tombola mit tollen Preisen und einer Verlosung. Für die Tombola stellte der Hauptsponsor „**Cube Store Göttingen**“ ein Mountainbike zur Verfügung sowie einen Gutschein über 250,- € für die Verlosung. Die **1500** Lose der Tombola waren bereits nach zwei Stunden verkauft.

Die Gewinner dieses Tages waren die **Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e.V.** und die **Häusliche Krankenpflege Göttingen gemeinnützige GmbH**, denen der Erlös des Tages gespendet wird. Welche Summe genau gespendet werden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Wir möchten uns bei den vielen **Sponsoren** bedanken, die es mit ihrer Spende überhaupt erst möglich gemacht haben, eine Mannschaft wie **Borussia Dortmund** nach Hardeggen zu holen. Natürlich bedanken wir uns auch bei den vielen Zuschauern, die ebenfalls für eine hohe Spendensumme gesorgt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an **Gerhard Abendroth**. Ohne ihn hätte es diese tolle Veranstaltung nicht gegeben. Er hatte die Idee, hat den Kontakt zu Dortmund hergestellt, hat die Sponsoren gefunden und sich mit um die Organisation gekümmert. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, so Jemanden in seinen Reihen zu haben. Dank auch an die vielen vielen **tollen Menschen**, die an diesem Tag und bei der Vorbereitung dieses Tages geholfen haben. Am 20.08. wird es auf der Sportanlage der **SSG Trögen/Üssinghausen** eine **Dankesfeier** für alle geben, bei der auch die Spende übergeben wird.

SSG

LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf mittelrechtliche und wirtschafrechtliche Mandate

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de



**40 JAHRE DAMENGYMNASTIK
TRÖGEN-ÜSSINGHAUSEN.**

Am 2.7. wurde im Sportheim unser 40jähriges Jubiläum gefeiert. Angefangen haben wir 1983 mit 40 Damen, geleitet wurde es ein paar Monate von Frau Becker (die aber kurzfristig ausfiel). Zu unserer Freude stellte sich Anneliese Steinberg zur Verfügung, die die Gruppe bis zu ihrem ganz plötzlichen Tod (2019) leitete. Unsere Gruppe besteht noch aus 12 Aktiven Turnerinnen und 2 Passiven Turnerinnen. Jetzt leitet die Gruppe Gisela Wittenburg-Tristram. Ursula Krull leitet die Fachschaft seit 35 Jahren mit viel Einsatz. Tagesfahrten, Wochenendfahrten mit viel Spaß in der Gemeinschaft. Wir sind eine Altersgruppe von 25 bis 86 Jahren. Schön wäre es, wenn sich noch interessierte Sportlerinnen melden würden und damit die Gruppe vergrößern.
Ursula Krull



**25 Jahre Heimatverein
Trögen**

Das möchten wir mit euch zusammen
im Steinbruch feiern!

Samstag, den 26.8. ab 16.30 Uhr
historischer Dorfrundgang
- Trögen im Wandel der Zeit
(Treffpunkt im Steinbruch)
ab 19.30 Uhr gemütlicher
Sommerabend am Lagerfeuer
mit Gebr. Her und
Gitarren-Livemusik

*Kintritt
frei*

Sonntag, den 27.8. ab 11 Uhr
Frühstücken mit anschließendem
Mittagessen, „Perkele“ für
Groß und Klein, einen Auftritt der
Zwischentöne und einer
Kuchenkette ab 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf ein
schönes Wochenende mit euch!

HARDEGSE
Stadtgeflüster



DORFFEST ÜSSINGHAUSEN

Die Ortschaft Üssinghausen hat am 09.07.2023 ihr traditionelles Dorffest in der Schutz- und Wanderhütte auf dem Eichelberg ausgerichtet. Der Ausrichter war erneut die Osterfeuer Interessengemeinschaft Üssinghausen, die auch das Osterfeuer an selbiger Stelle ausrichtet.

Die Feierlichkeit begann um 11.00 Uhr und wurde gut von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern angenommen, obwohl es an dem Tag sehr warm war. Der Ortsbürgermeister, Herr Dieter Schneider, begrüßte alle Teilnehmer und freute sich auf ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Runde. Er dankte der Osterfeuer Interessengemeinschaft (OIG), die ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen organisiert hatte. Besonders freute es ihn, dass sich mit Carsten Fischer und Lars Schröder verantwortliche Personen gefunden haben, die die OIG anführen und vor allem auch weiterführen. Das war eine Zeit lang unsicher! Im Anschluss an seine Rede wurde ein gemeinsames Essen von den Vorsitzenden der OIG ausgeteilt. Im Laufe des Tages ergaben sich unter den Teilnehmern nette Gespräche und die Kinder konnten auf dem schönen geschützten Festplatz spielen. Mit dem Kaffee und Kuchen klang das Dorffest zum späten Nachmittag langsam aus. Die OIG sowie der Ortsbürgermeister dankt allen Teilnehmern und Helfern für ein gelungenes Fest!

Tobias Fischer (Ortsheimatpfleger)



**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672
E-Mail: anne.dill@evlka.de
Internet: www.kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Pfarrbüro: Melanie Albrecht
Bürozeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr,
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/9590670
E-Mail melanie.albrecht@evlka.de

Hardegsen

- 06.08. Sommerkirchenreihe: Einladung zum Gottesdienst nach Moringen (9:30 Uhr, Ln. Westphal) oder Hevensen (11 Uhr, Präd. Kreitz)
- 12.08. 14:00 Uhr Trauung Ehepaar Jörn
- 13.08. 17:00 Uhr Sommerkirchenreihe: Gottesdienst in Hettensen „I will follow him – Glaube mit Überzeugung und Begeisterung“ – P. Nicolas Buschatzky
- 17.08. 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands im Gemeindehaus
- 17.08. 19:30 Uhr Kantorei-Probe in der Kirche
- 19.08. 09:45 Uhr Andacht zur Einschulung in der Kirche – Pn. Anne Dill & Team
- 19.08. 15:00 Uhr Trauung Ehepaar Diedrich – Pn. Anne Dill
- 20.08. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Pn. Anne Dill
- 22.08. 17:00-19:00 Uhr Gesamttreffen Runder Tisch im Gemeindehaus
- 23.08. 15:30 Uhr Internationale Kochgruppe im Gemeindehaus
- 24.08. 18:30 Uhr Kantorei-Probe in der Kirche
- 26.08. 09:00-12:00 Uhr Konfirmandenvormittag Jahrgang 22/24 zum Thema „Gemeinde“ mit Pn. Anne Dill im Gemeindehaus
- 27.08. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Clemens Korengel – Pn. Anne Dill
- 28.08. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Trögen-Üssinghausen

- 17.08. 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands im Gemeindehaus Hardegsen
- 20.08. 09:30 Uhr Gottesdienst in Üssinghausen – Pn. i. R. Käthe von Gierke

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
Telefon:05505/2005
E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de
Bürozeiten:
Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 15:00 - 16:00 Uhr besetzt.

Frau Krause: Tel.: 05505/2005
Sprechzeiten von Pastorin Albrecht nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastorin Albrecht oder an den Kirchenvorstand:
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626
Pastorin Mingo Albrecht: Tel.:0551/99717547
E-Mail: mingo.albrecht@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 19.08. 10:15 Uhr Einschulungsgottesdienst in Harste mit Pn Albrecht
- 26.08. 15:00 Uhr Tauffest an der Taubenquelle mit Pn Albrecht

Frauenkreis

Wir treffen uns zum nächsten Frauenkreismittag am Montag, den 07.08.23 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum „Altes Pfarrhaus“.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 05.08. 15:00 Uhr Behrensens, Taufgottesdienst (Pastor J. Höffker)
- 06.08. 09:30 Uhr Moringen, 9. So. n. Trinitatis, Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe (Lektorin S. Westphal)
- 11.00 Uhr Hevensen, Jubiläums-Gottesdienst „1025 Jahre St. Lambertikirche“ (Prädikant T. Kreitz)
- 13.08. 17:00 Uhr Hettensen, 10. So. n. Trinitatis, Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe, (Pastor N. Buschatzky)
- 20.08. 11:00 Uhr Behrensens, 11. So. n. Trinitatis, Gottesdienst zur Einweihung der Kapelle, (Pastor M. Luskow)
- 24.08. 18:00 Uhr Hevensen, Donnerstag, Abendandacht Kirchweihjubiläum „1025 Jahre St. Lambertikirche“ (Landesbischof Ralf Meister)
- 27.08. 11:00 Uhr Thüdinghausen, 12. So. n. Trinitatis, Gottesdienst, (Pastor M. Luskow)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky
Pfarrstr. 8, 37181 Hardegsen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: nicolas.buschatzky@evkla.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evkla.de
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardegsen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670 - E-Mail: melanie.albrecht@evkla.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 06.08. | 09:30 Uhr | Moringen (Liebfrauenkirche), Sommerreihe „Maria und der Engel“ – Ln. Susanne Westphal |
| | 11:00 Uhr | Hevensen (St. Lamberti-Kirche), Festgottesdienst – 1025 Jahre St. Lamberti – Präd. Tobias Kreitz |
| 10.08. | 19:00 Uhr | Ellierode, Abendgebet – Johanna Fischer |
| 13.08. | 17:00 Uhr | Hettensen (Kirche), Sommerreihe „I will follow him – Glaube mit Überzeugung & Begeisterung“ - P. Nicolas Buschatzky |
| 20.08. | 10:00 Uhr | Ellierode, Gottesdienst – P. Nicolas Buschatzky |
| 24.08. | 19:00 Uhr | Ellierode, Abendgebet – Johanna Fischer |
| 27.08. | 18:00 Uhr | Hettensen, Gottesdienst „Zwischen Tag und Nacht“ – Gottesdienst-Team |

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Seniorenachmittage/Kaffeeklatsch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage

Ellierode

Regulär einmal monatlich freitags um 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8, Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692
Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen

Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr. Zur Zeit **Sommerpause**
Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a, Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

**KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN
HARDEGSSEN**

Pfarrer:
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.:05551/995318
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de
Pfarramt:
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826
E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de
Bürozeiten des Pfarrbüros:
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Donnerstags 19:00 Uhr Übungsabend der Männerschola

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.08. | 09.00 Uhr | Herz-Jesu-Messe |
| 11.08. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| 12.08. | 18.00 Uhr | Hl. Messe |
| 18.08. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| 21.08. | 19.00 Uhr | Ortsausschuss |
| 25.08. | 16.00 Uhr | Andacht für die Bewohner*innen der Seniorenwohnanlage Paschenburg |
| 26.08. | 18.00 Uhr | Hl. Messe |

Änderungen sind vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge und Mitteilungen.

Die Kirche in Hardegsen ist ab sofort in den Sommermonaten täglich von 10-17 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

Herzliche Einladung zum **Sommerfest „Rund um die Kirche“**, welches am Sonntag, den 27.08.2023 mit dem Gottesdienst um 09.15 Uhr in der St.-Martin-Kirche in Nörten-Hardenberg beginnt, siehe Plakat.



- 09:15 Uhr Messe
 - 10:15 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Begleitung
 - 11-13 Uhr Kinderfreundliches Rahmenprogramm
- Um Müll zu vermeiden sind alle eingeladen eigenes Geschirr mitzubringen.
- Zauberer, Hüpfburg, Kinderschminken, Grill, Kuchen und vieles mehr!*

DER BAU DES HARDEGSEER KRIEGERDENKMALS

Im allgemeinen Sprachgebrauch "Kriegerdenkmal" benannt, steht das Ehrenmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Hardegser und Ertinghäuser Bürger und die Opfer des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus auf einem kleinen Hügel nördlich der Burg.

63 Männer aus Hardeggen und Ertinghausen hatten im ersten Weltkrieg ihr Leben lassen müssen. Um diesen Männern eine Gedenkstätte zu erbauen, wurde im Jahr 1921 vom Magistrat und dem Bürgervorsteher-Collegium beschlossen ein Ehrenmal zu errichten das auch spätere Generationen an diese Opfer erinnern sollte.

Die Idee, dafür das Denkmal der Kriege 1866 und 1870/71 das vor der Kirche stand, in diese Planungen mit einzubeziehen, wurde bald fallen gelassen. Man entschied sich für einen Neubau.

In einem vom Magistrat und den Bürgervorstehern unterzeichneten Aufruf vom 15. Januar 1921 heißt es dazu:

"Zur Ehrung der im Weltkrieg gefallenen Hardegser Krieger wird beabsichtigt, eine gemeinsame Gedenkstätte zu errichten. Vorgesehen ist die Herstellung eines Ehrenhaines mit Gedenksteine.

Die Art der Ausführung und Größe der Anlage, wird sich nach den dafür zur Verfügung stehenden Geldmitteln richten. Deshalb soll durch eine Haussammlung ein Grundstock dafür gelegt werden.

Wir richten an die gesamte Einwohnerschaft von Hardeggen die Bitte, unsere Bestrebungen zu unterstützen und durch freiwillige Beiträge dazu beizutragen, für unsere gefallenen Helden eine würdige Gedenkstätte zu schaffen."

Für dieses Projekt hatte man verschiedene Standorte ins Auge gefaßt.

So am Waldrand vor den sogenannten "Drei Eichen", vor dem Friedhof an der Stelle des heutigen Parkplatzes und auch auf dem Kirchhof.

Man entschied sich letztlich im Einverständnis mit dem Planer für einen freien Hügel der nördlich der damaligen Domäne direkt am alten Burggraben lag und bis dahin als Lagerplatz benutzt wurde. Die ganze Böschung dieses Hügels bis hinunter zur Alten Mühle war unbewaldet, nur einige Büsche bildeten den einzigen Bewuchs.

An Hand der wenigen noch im Archiv befindlichen Sammellisten darf man davon ausgehen, dass die Sammlung sehr erfolgreich war. Die schleichende Inflation minderte allerdings den Wert von Tag zu Tag mehr.

Bei der Planung der Anlage half ein Glücksfall mit. Im Februar 1921 bot sich der Hildesheimer Architekt Walter Evers, ein gebürtiger Hardegser, für diese Aufgabe an. Er schrieb an den Bürgermeister Bloßfeld:

"Ich habe in Erfahrung gebracht, dass die Stadt Hardeggen an die Errichtung eines Denkmals für die gefallenen Söhne der Stadt denkt.

Ich nehme an, dass dafür Entwürfe noch nicht vorliegen und erlaube mir, Ihnen meine Hilfe bei der künstlerischen Ausgestaltung des Ehrenmals anzubieten.

Als geborener Hardegser würde es mir zur besonderen Ehre gereichen, meiner Vaterstadt zu einer würdigen Gedenkstätte zu verhelfen. Sie würden mich zu besonderem Dank verpflichten, wenn Sie mich über bereits etwa erfolgte Vorarbeiten und besondere Wünsche für die Ausgestaltung des Denkmals unterrichten würden, damit ich mir ein ungefähres Bild von der beabsichtigten Lage machen kann."

Da der Architekt als Honorar nur die Erstattung etwa anfallender Unkosten forderte (zu denselben Konditionen baute er zwischen 1925 und 1928 auch die Badeanstalt und die Turnhalle) wurde ihm die Planung für das Objekt übertragen.

Angesichts des beengten Standortes entschied er sich für eine aufrechtstehende Säule, gemauert aus Dolomit Steinen. An den Seiten wurden Steinplatten mit den eingemeißelten Namen, Dienstgraden und Daten der Gefallenen aus Hardeggen und Ertinghausen angebracht.

Die Maurer und Steinmetz-Arbeiten wurden von der Hildesheimer Firma Dräger ausgeführt. Im Rahmen der Herrichtung der Anlage wurden auch neue Wege angelegt, die den Zugang erleichterten. Während bisher der Weg zur Alten Mühle und in Richtung Bahnhof nur über den Domänenhof führte, wurde nun von der Stubenstraße aus ein direkter Weg an der Domäne vorbei zum Denkmal und von dort zum Hagen führend ausgebaut.

Gleichzeitig wurde der Karl-Lechte-Weg am Wachturm vorbei zur Alten Mühle führend, neu angelegt.

Die Einweihung des Ehrenmals war für den 29. Juli 1923 festgesetzt. Ein Teilnehmer dieser Feier, der damalige Protokollführer des MGV Hardeggen Stadtförster Coburg hat den folgenden Bericht verfasst:

"Die Hardegser Vereine beteiligten sich geschlossen mit ihren Vereinsfahnen an der Denkmalsweihe.

Da im ganzen Reich Umzüge und das Marschieren in geschlossenen Verbänden verboten waren, gingen die Vereine in losen Gruppen von der Kirche aus den neuen Weg entlang zum Denkmal und nahmen dort Aufstellung.

Die Feier wurde eingeleitet mit dem gemeinsamen Choral: "Wir treten zum Beten! "Darauf hielt Superintendent Ubbelohde die Weiherede und danach wurde das Denkmal enthüllt. Der Arbeiter-Gesangverein trug das Lied vor:

"Sonntag ist's". Anschließend trug Paul Bernecker einen stimmungsvollen Prolog vor.

Der Erbauer, Architekt Evers, übergab nun das Denkmal den Bürgermeister Bloßfeld, der es in die Obhut der Stadt übernahm.

Die weitere Folge wurde vom MGV mit dem Lied: "Ehrenvoll ist er gefallen" bestritten. Nach einer Ehrensalue des Krieger- und Landwehrvereins und weiteren Reden wurde mit dem gemeinsamen Lied "Ich hatt' einen Kameraden" die eindrucksvolle Feier geschlossen.

Sie wird jedem, der an Ihr teilnahm im Gedächtnis bleiben, da kein Mißton sie störte."

1925 wurde eine Bepflanzung mit einer Hecke um das Denkmal herum vorgenommen, ebenso wurden die Böschungen mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt.

Neugestaltet wurde das Ehrenmal 1953. Zur Erinnerung an die Opfer des Zweiten Weltkrieges und der National-Sozialistischen Gewaltherrschaft wurde nach einem Entwurf des Architekten Fritsch der Ausbau in der heute noch bestehenden Form vorgenommen.

Herbert Heere



Das „Kriegerdenkmal“ wurde vor 100 Jahren, im Jahr 1923 fertiggestellt und durch Sammlungen und Eigenleistung finanziert. Die Aufnahme zeigt die Einweihung.



**IHR FREUNDLICHES
DACHDECKERUNTERNEHMEN
AUS MORINGEN**

**Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung**

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

Alles rund ums Dach bekommt man bei uns aus einer Hand!

Henkel & Söhne Bedachungs GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de




Steine, Platten und Mauerelemente – alles für die individuelle Gestaltung Ihres Gartens, Ihrer Terrasse oder Ihres Hofes, finden Sie bei uns!

Lassen Sie sich in unserer großen Außen- ausstellung von unseren Fach-beratern überzeugen.




Fliesen- und Baustoffmarkt
Göttingen und Worbis

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe
Gartenbaustoffe - Zubehör

F + B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen
Anna-Vanderhoeck-Ring 23
37081 Göttingen / Grone
Tel.: 0551 / 99871-0

Profverkauf:
Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr
Ausstellung:
Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

F + B Fliesen- und Baustoffmarkt Worbis
Industriestraße 5
37339 Worbis
Tel.: 036074 / 382-10

Verkauf + Beratung
Mo-Fr: 07.00-18.00 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de

www.fliesen-baustoffmarkt.de

KLEINANZEIGEN

Suche
Pflegekraft, alleinstehend, sucht 2-Zi.-Whg., EG, ca. 50 - 60 qm, bis 650- Euro warm.
Ab sofort o. später.
**Bei Interesse bitte melden unter
0174 3131162**

IMPRESSUM



Herausgeber:
text & design
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
E-mail: nachricht@hardegger-stadtgefluester.de
Internet: www.hardegger-stadtgefluester.de
Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele
Auflage: 4000 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen
Redaktions- und Anzeigenschluss:
Immer der 15. des Vormonats
Datenschutzbestimmungen:
Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

AOK Niedersachsen baut Marktführerschaft weiter aus

Die AOK Niedersachsen ist auch in bewegten Zeiten stabil aufgestellt. Der Marktführer schließt das Geschäftsjahr 2022 trotz Mehrbelastungen mit einem Finanzergebnis von 51 Millionen Euro, bilanzierte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch im Versichertenzuwachs: Die AOKN verzeichnete im vergangenen Jahr einen Anstieg von mehr als 80.000 auf über drei Millionen Versicherte. Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Peter: „Auch im ersten Halbjahr 2023 zeichnet sich ab, dass wir weiter wachsen und die Marktführerschaft in Niedersachsen ausbauen.“

Für die Versorgung ihrer Versicherten gab die AOKN im vergangenen Jahr insgesamt rund 11,1 Milliarden Euro aus, in der Pflegeversicherung wurden rund 2,8 Milliarden Euro aufgewendet. Für jeden Versicherten beliefen sich die Leistungsausgaben im Schnitt auf 3.769. Die größten Ausgabenblöcke waren Krankenhausbehandlungen (3,5 Milliarden), Versorgung mit Arzneimitteln (1,8 Milliarden) und die ambulant-ärztliche Versorgung (1,7 Milliarden Euro). Täglich investierte die AOK Niedersachsen knapp 29 Millionen Euro in die Gesundheitsversorgung ihrer Versicherten.

Im Vergleich zum Vorjahr sind fast alle Ausgabenbereiche teurer geworden. Gründe dafür waren u.a. Gesundheitsreformen, anhaltende Corona-Effekte, der Inflationsanstieg und erhöhte Energiekosten. Die Pläne des Bundesgesundheitsministeriums für eine nachhaltige Stabilisierung der GKV-Finzen lassen unterdessen auf sich warten.

Adressiert an die Ampelkoalition mahnte der Verwaltungsrat der AOK daher dringend die angekündigten, längst überfälligen Empfehlungen für eine verlässliche und solidarische Finanzierung der GKV an.

Christoph Meinecke, Verwaltungsratsvorsitzender für die Arbeitgeberseite: „Statt vor der politischen Sommerpause seine Hausaufgaben zu machen, bringt der Bundesgesundheitsminister für das nächste Jahr auch noch eine Erhöhung der Kassenbeiträge ins Gespräch. Er gefährdet nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft. Durch hohe Lohnzusatzkosten werden die Beitragszahler leichtfertig belastet.“

„Wenn es darum geht, Beitragszahlern in die Tasche zu greifen oder die Rücklagen der Krankenkassen zu konfiszieren, wird beim Bund nicht lange gezauert. Wenn es dagegen um eine kostendeckende Beteiligung des Bundes an den Gesundheitsausgaben für Bürgergeld-Beziehende geht, wie es im Koalitionsvertrag steht, gelten offenbar andere Maßstäbe“, so Klaus-Dieter Salewski, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender (Versicherte).

Infolge der Sozialwahl 2023 hat sich der Verwaltungsrat der AOK Niedersachsen am 05. Juli 2023 neu konstituiert. Nach 42-jährigem leidenschaftlichen Engagement in der sozialen Selbstverwaltung scheidet Klaus-Dieter Salewski aus seinem Ehrenamt und seiner Funktion des alternierenden Verwaltungsratsvorsitzenden für die Versichertenseite der AOKN aus. Zu seinem Nachfolger wurde Lars Niggemeyer, Sozialwissenschaftler und Abteilungsleiter Arbeitsmarkt und Sozialpolitik des DGB-Bezirks Niedersachsen/Bremen/Sachsen-Anhalt, gewählt. Verwaltungsratsvorsitzender (Arbeitgeber) bleibt Christoph Meinecke, stellv. Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen e. V. (UVN).

Der Verwaltungsrat hat AOK-Chef Dr. Jürgen Peter erneut für eine Amtsperiode von sechs Jahren zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. In dieser Funktion lenkt Peter die Geschicke der AOK Niedersachsen bereits seit 18 Jahren. Dr. Peter: „Die AOK Niedersachsen wird auch aktuelle Herausforderungen wie die Krankenhausstrukturreform als starker Partner begleiten. Wir erwarten von der Bundespolitik, dass



Jetzt scannen,
teilnehmen
und gewinnen!

Aktiv sein lohnt sich doppelt.

Die Gesundheit fördern und gewinnen. Ab Mai 2023 geht es wieder los. Einfach mit Ihrem Account anmelden oder neu registrieren. **Mehr erfahren auf [mdrza.de](https://www.mdrza.de)**

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK

man sich hier zügig einigt. Mit der Enquete-Kommission und dem Niedersächsischen Krankenhausgesetz (NKHG) hat sich Niedersachsen frühzeitig eine gute Startposition erarbeitet.“

*Das Bild zeigt: Dr. Jürgen Peter
Vorstandsvorsitzender
AOK Niedersachsen
Foto: Jürgen Schulzki*



REWE
Preisner oHG
Dein Markt



**Lotto & Toto bequem
bei uns im Markt spielen.**

**10 Euro
Coupon**

Sparen mit REWE
**Knaller
Aktion**
in deinem
REWE
Hardeggen

Vom **01.08.2023 bis 12.08.2023**
erhältst du ab einem Einkaufswert*
von 100 € einen 10€ Coupon für deinen
nächsten Einkauf** im gesamten Markt.

* Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren,
Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-
Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen
und Geschenkkarten.

** Einlösbar bis zum 31.08.2023 ab einem Einkaufswert von 70 €

Spare jetzt
**10% auf
REWE Regional
Obst & Gemüse!***

Wechselnde
Coupons mit
Highlight-
Rabatten warten
auf dich

**REWE
Regional**
10% Rabatt*
auf REWE Regional
Obst & Gemüse!
Kaufe mindestens 2 Produkte.

✓ **Coupon aktiviert**

* ab dem Kauf von 2 Produkten,
gültig bis 26.08.2023

Jetzt
downloaden:

JETZT MIT
Google Play

Laden in
App Store



Überall: REWE Knaller-Angebote!

Mit der REWE App!

1. Lade die **REWE App** im App-Store oder PlayStore herunter oder scanne den QR-Code.
2. Klicke unten in der App auf **Angebote**.
3. Trage deinen **REWE Markt** oder **Standort** in das Suchfeld ein.
4. Tippe auf **deinen Markt** in den Suchergebnissen und bestätige deine Auswahl.
5. Scrolle dich direkt durch alle unten angezeigten **REWE Angebote** oder wähle **Angebote als Prospekt**, um die gewohnten Prospektseiten zu sehen.



Laden in
App Store

JETZT MIT
Google Play

Über den Browser!

1. Gib rewe.de/angebote in den Browser ein oder scanne den QR-Code.
2. Klicke auf **Markt wählen**.
3. Wähle die PLZ, den Ort, Straße oder den Marktnamen aus und klicke auf **Markt auswählen**.
4. Scrolle dich direkt durch alle unten angezeigten **REWE Angebote** oder wähle **Angebote als Prospekt**, um die gewohnten Prospektseiten zu sehen.



rewe.de/angebote

Mit dem REWE WhatsApp-Kanal

1. Scanne diesen QR-Code mit der Handykamera oder gib rewe.de/whatsapp in den Browser ein.
2. Sende eine Nachricht und gib **PLZ** oder **Standort** ein.
3. Wähle deinen **REWE Markt** aus und starte das kostenlose Abo.
4. Erhalte **jeden Sonntag** den aktuellen Prospekt automatisch als Nachricht und **verpasse keine Angebote mehr!**



Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

 **Die REWE-App**
Alle Angebote
immer dabei.

Gültig vom 01.08. bis 31.08.2023